

1962  
1963

Haupt-Katalog

Wichtige großer Frostschäden Preiszuschläge  
für Rosen und Immergrüne 20%

JOH. DOHR

BAUMSCHULEN — BREMEN · LESUM



## Wie erreichen Sie uns?

von Bremen Mitte:

Straßenbahn Linie 2 oder 3

umsteigen in 8, N oder N 1

Schnellbus ab Markt oder Wall

Eisenbahn bis Bremen-Burg

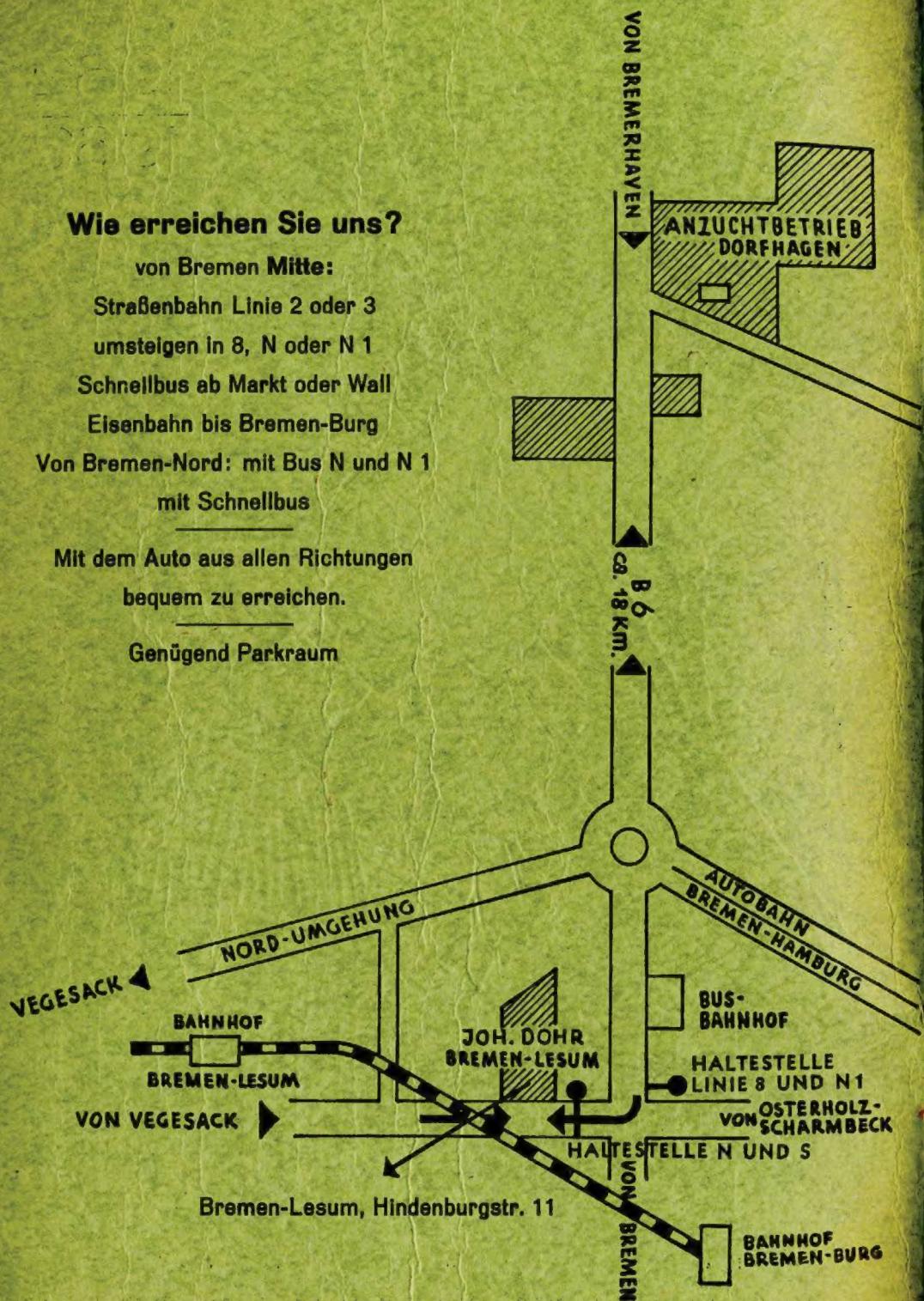
Von Bremen-Nord: mit Bus N und N 1

mit Schnellbus

Mit dem Auto aus allen Richtungen

bequem zu erreichen.

Genügend Parkraum





**Herbst 1962 - Frühjahr 1963**

## **Hauptpreisverzeichnis**

Mitglied des  
Bundes deutscher Baumschulen (BdB)  
des Vereins  
Deutscher Rosenfreunde,  
der Rhododendron-Gesellschaft.  
Anerkannter Lehrbetrieb  
Mein Betrieb  
ist als Qualitätsbaumschule vom BdB  
anerkannt

*Johann Dohr*

**282 BREMEN-LESUM**

**HINDENBURGSTRASSE 11**

**BAUMSCHULEN - Ruf 7 53 97**

**ANZUCHTBETRIEB DORFHAGEN**

an der B 6 Bremen-Bremerhaven

RUF: HAGEN 596 (Vorwahl-Nr.: 0 47 46)

BAUMSCHUL-ANZUCHTFLÄCHE Z. Z. 40 MORGEN

**Was möchte ich**



**wem verkaufen?**

**Dem Kleingärtner und Siedler:**

Obstgehölze aller Art in nur guten, für die hiesige Gegend geeigneten Sorten, Heckenpflanzen für große und kleine Hecken, Schutzgehölze und Bienennährpflanzen, Rosen und Blütensträucher.

**Dem Gärtner und Gartengestalter:**

Gartengehölze für Garten, Park und Landschaft, darunter viele botanische Seltenheiten, Immergrüne und Koniferen, Steingarten- und Moorbeetpflanzen. Also alles für große und kleine Bepflanzungsprojekte.

**Dem Liebhaber**

bietet sich eine Fundgrube wirklich schöner und seltener Gehölze.

**Dem Rosenfreund:**

Rosen in bewährten Sorten der Thee-Hybrid, Remontant- und Polyantha-Rosen für Gruppenpflanzung und Schnitt, viele Neuheiten, Schlingrosen, Park- und Strauchrosen, Hochst. Rosen.

**Dieser Katalog bietet Ihnen:**

	Seite
Obstgehölze . . . . .	4
Beerenobst . . . . .	9
Rosen . . . . .	12
Heckenpflanzen . . . . .	20
Ziergehölze . . . . .	22
Schling- und Kletterpflanzen . . . . .	51
Nadelhölzer und Koniferen . . . . .	53



## *Verehrter Kunde!*

Es ist mir eine aufrichtige Freude, Ihnen heute meinen neuen Baumschul-Pflanzen-Katalog für die Saison Herbst 1962 / Frühjahr 1963 übergeben zu dürfen.

Bei sorgfältiger Durchsicht werden Sie erstaunt sein, ein so reichhaltiges Sortiment ausgewählter Pflanzen zu finden, das Ihnen helfen soll, Ihren Garten zu verschönern und Ihre Freude an und Liebe zu den Pflanzen zu vertiefen.

### **Pflanzenkauf ist Vertrauenssache!!**

Über 30jährige Berufserfahrung und ein Stab langjähriger Mitarbeiter mit besten Fachkenntnissen garantieren Ihnen die Lieferung bester Qualitätsware, ebenso die Sortenechtheit und die schnellste Ausführung Ihrer Aufträge.

Auf 10 ha jungfräulichem Baumschulboden werden in Dorfhagen, an der B 6, die Pflanzen herangezogen, die ich Ihnen anbieten und verkaufen möchte. Humoser Sandboden bildet dort bestes Wurzelvermögen aus.

Ständige Kontrollen durch Landwirtschaftskammer und Pflanzenschutzamt geben Ihnen die Gewähr für die Lieferung nur besten Pflanzgutes.

Seit Jahren ist mein Betrieb eine durch den Bund deutscher Baumschulen anerkannte Qualitätsbaumschule und durch Führung des Markenetiketts als solche gekennzeichnet.

50 000 Rosen, 10 000 Obstbäume, sowie viele zigtausend Ziergehölze und Heckenpflanzen werden jedes Jahr in Dorfhagen herangezogen. Ich würde mich freuen, wenn Sie uns im Laufe des Sommers dort besuchen, um sich von der Wuchsfreudigkeit und Vielzahl der Pflanzen zu überzeugen. Auch steht Ihnen jederzeit frei, sich während der Vegetationsperiode die Pflanzen auszusuchen, die Sie in der nächsten Pflanzzeit ausgeliefert haben möchten.

Mein Verkaufsbetrieb in Lesum, Hindenburgstr. 11, zeigt Ihnen zur Pflanzsaison alle Pflanzen übersichtlich geordnet im Einschlag. Fachlich bestens beraten, können Sie hier Ihre Auswahl treffen, um die Pflanzen mitzunehmen oder sich frachtfrei per LKW schicken zu lassen.

Zufriedene Kunden und ständig steigender Umsatz beweisen mir, daß nur beste Pflanzen und vorbildlicher Kundendienst mir diesen Erfolg brachten.

Meinen alten Kunden möchte ich für das bisher erwiesene Vertrauen danken und gleichzeitig bitten, es mir zu erhalten und mich weiter zu empfehlen bei Freunden und Bekannten. Ich werde alles tun, Ihr Vertrauen zu rechtfertigen und mich bemühen, durch sorgfältigste Erledigung aller Aufträge Ihnen meinen Dank abzustatten.

Mit freundlichen Grüßen

*Joh. Dohr*



# Obstgehölze

Beim Einkauf von Obstbäumen und Beerensträuchern sollten Sie stets daran denken, daß es sich um eine langjährige Anlage handelt. Deshalb achten Sie besonders auf richtige Auswahl der Sorten, geeignete Formen und auf gute Qualität. Nur anerkannte Markenware pflanzen.

## Hoch- und Halbstämme

Diese sollten nur in großen Gärten gepflanzt werden, sie beanspruchen viel Raum, sind aber Schattenspenden und bringen gute Erträge. Pflanzweite 6–10 m je nach Obstart und Sorte.

## Der Buschbaum

Er ist die wichtigste Baumform für den Garten. Er braucht weniger Platz (Pflanzweite 4–6 m), ist reichtragend, der Ertrag setzt schon im 2.–3. Jahr nach der Pflanzung ein. Empfehlenswert für alle Äpfel, Birnen, Sauerkirschen, Pfirsich und Aprikosen.

## Der Spindelbusch

Er steht in seiner Form zwischen dem Buschbaum und dem senkrechten Schnurbaum. Es ist also nur eine Frage des Schnittes ob es sich um einen Busch oder Spindelbusch handelt. Pflanzweite 2,5–4 m.

## Der senkrechte Schnurbaum

Er kommt dort in Frage, wo auf engstem Raum Obst angebaut werden soll. Er muß streng im Schnitt gehalten werden. Pflanzweite 1–1,5 m.

Die Befruchtungsverhältnisse unserer Obstarten sind sehr unterschiedlich. Ein Teil der Obstsorten ist selbst unfruchtbar, ein anderer wieder selbst fruchtbar. Die Polleneigenschaften sind bei den Sorten mit angegeben. Es empfiehlt sich zwischen Sorten mit schlechten Pollen solche mit guten Pollen zu pflanzen, um gleichmäßige und hohe Ernten zu erzielen.

**Zehn- und Hundertstückpreis ab 10 bzw. 50 Stück einer Sorte und Baumform.**

## Äpfel

Bei richtiger Sortenwahl ist es möglich, von August bis Mai frisches Obst zu haben. Der Apfel liebt einen milden, nährhaften Lehm Boden oder nährstoffhaltigen lehmigen Sandboden von mäßiger Feuchtigkeit, der jedoch nicht unbedingt tiefgründig zu sein braucht, da die Wurzeln mehr in die Breite als in die Tiefe gehen.

	St.-Umfang	preis per Stück
<b>Hochstämme, 160/180 cm Stammhöhe</b>	7–8	7,—
	8–10	8,—
<b>Halbstämme, 120/140 cm Stammhöhe</b>	6–7	6,—
	7–9	7,—
<b>Büsche</b>	2jährig	6,—
	3–4jährig	7,—
<b>Spindelbüsche und senkr. Schnurbäume</b>	2jährig	5,50
	3–4jährig	6,50
<b>Spaliere je nach Stärke</b>		10,— 12,—



- Altenländer Pfannkuchen:** Februar-April, Pollen gut. Ungewöhnlich reichtragend. Frucht mittelgroß, plattrund.
- Celler Dickstiel:** November bis Februar. Mittelgroße, graugelbe Frucht. Pollen mäßig.
- Champagner Renette:** November-März. Pollen gut. Wohlschmeckend reichtragend. Für geschützte Lagen.
- Cox Orangen Renette:** November-Januar, Pollen gut. Er gilt als der Feinste aller Äpfel. Frucht mittelgroß, schön rot und gelb gefärbt. Verlangt guten Boden in geschützter Lage.
- Eve Apfel:** September-Oktober. Sehr früh und reichtragend, gelbliche Frucht, festfleischig.
- Finkenwälder Herbstprinz:** Oktober-Januar, Pollen mäßig. Frucht groß, länglich, rot gestreift.
- Freiherr von Berlepsch:** November-März, Pollen gut. Eine Tafelsorte ersten Ranges. Früchte ziemlich groß, goldgelb und rot gestreift, verlangt guten Boden.
- Geheimrat Oldenburg:** Oktober-Januar, Pollen gut. Früchte mittelgroß, rot gestreift, Fleisch fest, saftig, süß-säuerlich.
- Golden Delicious:** Februar-März, Pollen gut. Frucht mittelgroß, grünlichgelb.
- Goldparmäne:** November-Januar, Pollen gut. Mittelgroße Früchte, goldgelb gestreift, verlangt guten nicht zu trockenen Boden.
- Grahams Jubiläumsapfel:** Oktober-Dezember, Pollen gut. Früchte groß, gelb, früh und regelmäßig tragend.
- Gravensteiner:** September-November, Pollen schlecht. Ziemlich groß, gelb, sonnenwärts rotgestreift, Fleisch fest, saftig, herrlich duftend.
- Groninger Krone:** November-März, Pollen gut. Mittelgroß, rotgestreift, regelmäßiger Ertrag, gedeiht auf allen Böden.
- Holsteiner Cox:** November-Januar, Pollen schlecht. Frucht goldgelb, widerstandsfähig gegen Schorf.
- Horneburger Pfannkuchensapfel:** Dezember-Januar, Pollen schlecht. Frucht groß, grünlichgelb.
- Ingrid Marie:** Dezember-Januar, Pollen gut. Regelmäßige, flachwachsende Form. Mittelgroß, größer als Cox, Färbung intensiv rot, etwas berostet.
- Jacob Lebel:** Oktober-Dezember, Pollen schlecht. Große Früchte, gelblichgrün, säuerlicher Geschmack, anspruchslos.
- James Grieve:** September-Oktober, Pollen gut. Von feinstem Wohlgeschmack. Frucht mittelgroß bis groß, gelbgrün, rotgestreift. Trägt reich und regelmäßig.
- Jonathan:** Dezember-April, Pollen gut. Frucht regelmäßig, glänzend, rotgestreift, früh- und reich tragend. Für beste Böden.
- Kaiser Wilhelm:** Februar-April, Pollen schlecht. Mittelgroße bis große Früchte, goldgelb, lebhaft rot gestreift, nicht anspruchsvoll.
- Landsberger Renette:** November-Januar, Pollen gut. Früchte mittel hellgelb. Angenehmer süß-säuerlicher Geschmack.
- Martini-Apfel:** November-Februar, Pollen gut. Mittelgroßer, gelblichgrüner, hochfeiner Tafelapfel. Gesunder und reicher Träger.
- Ontario:** Januar-Mai, Pollen gut. Einer unserer besten Lageräpfel, Frucht groß bis sehr groß, flachrund, goldgelb, sonnenwärts rot verwaschen. Fleisch saftig, frisch. Früh und reich tragend.
- Roter Boskoop:** Dezember-März, Pollen schlecht. Eigenschaften wie die Stammform. Wertvoller und wohlschmeckender als die Stammsorte.
- Ruhm von Kirchwerder:** September, reichtragend, sehr saftig, große Frucht, gelb rotgestreift.
- Schöner aus Boskoop:** Januar-April, Pollen schlecht. Bekannte Tafelfrucht, groß, grünlichgelb, würziger Geschmack.



- Seestermüher Zitronenapfel:** Oktober-Januar, Pollen gut. Gute Lagersorte, große Früchte, gelb.
- Signe Tillisch:** Oktober-Dezember, Pollen gut. Große, hellgelbe. Fleisch mürbe, saftig, weinsäuerlich.
- Weißer Klarapfel:** Juli-August, Pollen gut. Der wertvollste Frühapfel mit weißgelben Früchten.
- Zuccalmaglios Renette:** November-März, Pollen gut. Von großer Tragbarkeit. Mittelform, gelb, schön punktiert. Fleisch von bestem Geschmack.

## Birnen

Die Birne liebt einen tiefgründigen Boden und eine warme Lage, sie stellt etwas höhere Ansprüche als der Apfel an Lage und Boden.

	St.-Umfang	
<b>Hochstämme, 160/180 cm Stammhöhe</b>	7-8	7,—
	8-10	8,—
<b>Halbstamm, 120/140 cm Stammhöhe</b>	6-7	6,—
	7-9	7,—
<b>Büsche, auf Wildling</b>	2jährig	6,—
	3-4jährig	6,50
<b>Büsche, auf Quitte</b>	2-3jährig	7,—
<b>Spindelbüsche und senkr. Schnurbäume</b>	2jährig	6,—
	3-4jährig	7,50
<b>Spaliere, je nach Stärke</b>		10,— 12,—

- Alexander Lucas:** November-Januar, Pollen schlecht. Tafelsorte, Früchte groß, gelb, saftreich und würzig.
- Bocs Flaschenbirne:** September-Oktober, Pollen gut. Großfrüchtig, hellgelb, rötlich überzogen. Fleisch sehr fein und saftig.
- Bunte Juli:** Juli-August, Pollen gut. Eine der besten Frühbirnen, gelb mit roter Backe.
- Clapp's Liebling:** August-September, Pollen gut. Tafelbirne mit großen, hellgelben, seitlich geröteten und sehr saftreichen Früchten.
- Conference:** Oktober-November, Pollen gut. Gute Tafel- und Marktsorte. Frucht grünlichgelb, saftig und würzig, gut lagerfähig.
- Gräfin von Paris:** Dezember-Januar, Pollen gut. Fein im Geschmack, mittelgroße, gelbberostete Früchte. Reich tragend.
- Gute Graue:** August-September, Pollen schlecht. Guter Geschmack und reicher Ertrag, Früchte mittelgroß, gelblichgrün und saftreich. Für rauhe Lagen geeignet.
- Gute Luise:** September-Oktober, Pollen gut. Reichtragend mit mittelgroßen, gelben, geröteten Früchten, sehr saftreich, bester Geschmack.
- Köstliche aus Charneu:** Oktober-November, Pollen gut. Früchte groß, grün sonnen-seits leicht gerötet. Saftig und von edelstem Geschmack.
- Neue Poiteau:** Oktober-November, Pollen gut. Große gelbe Früchte, überaus saftreich, reich tragend.
- Präsident Drouard:** November-Dezember, Tafel- und Marktsorte, Frucht groß, gelb mit dunklen Punkten.
- Triumph aus Vienne:** August-September, Pollen gut. Tafelfrucht von edlem Geschmack. Früchte groß, braungelb, saftreich und süß. Sehr fruchtbar und gesund.
- Tongern:** Oktober-November. Gute Tafelsorte, Frucht groß, braunrot, reichtragend.
- Williams Christbirne:** August-September, Pollen gut. Allerfeinste Tafelfrucht, auch zum Einmachen sehr geeignet. Sehr große, gelbe Früchte mit feinem saftigen Fleisch.



## Süßkirschen

Tragen regelmäßig und gedeihen überall, auch auf leichteren Bodenarten. Sie lieben einen kalkreichen Boden, deshalb ist es zweckmäßig, kalkarme Böden vor der Pflanzung durch eine entsprechende Kalkgabe zu verbessern.

## Sauerkirschen

Die Sauerkirsche ist in ihren Ansprüchen sehr genügsam und gedeiht auch noch auf armen Sandboden mit guten Erfolg. Sie ist außerordentlich fruchtbar, bedarf aber eines kräftigen und regelmäßigen Rückschnitts, um nicht vorzeitig zu vergreisen.

	St. Umfang	
<b>Hochstämme</b> , 160/180 cm Stammhöhe	7—8	7,—
	8—10	8,—
<b>Halbstämme</b> , 120/140 cm Stammhöhe	6—7	6,—
	7—9	7,—
	<b>Büsche</b> 1jährig	5,—
	2jährig	6,—
	<b>Fächer</b> 2jährig	9,—

**Büttners rote Knorpelkirsche:** 5. Kirschwoche, bekannte, dunkelrote, festfleischige Tafelsorte mit großen Früchten.

**Doenissens gelbe Knorpelkirsche:** 5. Kirschwoche, die beste gelbe Knorpelkirsche mit mittelgroßen Früchten von festem Fleisch. Gut geeignet zum Einmachen.

**Fromm's Herzkirsche:** 3.—4. Kirschwoche. Eine sehr wertvolle Sorte mit schwarzen rund-herzförmigen Früchten.

**Große Prinzessinkirsche:** 4. Kirschwoche. Frucht groß, herzförmig, hellfarbig mit schöner roter Zeichnung. Fleisch fest.

**Große schwarze Knorpel:** 4.—5. Kirschwoche. Wertvolle Tafelsorte mit großen, schwarzroten Früchten und sehr festem Fleisch.

**Hedelfinger Riesen:** 4.—5. Kirschwoche. Sehr große schwarzrote, herzförmige Früchte, festfleischig. Eine ausgezeichnete Sorte.

**Kassins Frühe:** 2. Kirschwoche. Eine der ersten großfrüchtigen Sorten mit schwarzroten, herzförmigen Kirschen.

**Primavera:** Die früheste Sorte, schwarzrote Farbe, vorzüglich im Geschmack.

### Sauerkirschen

**Koröser Weichsel:** 4. Kirschwoche. Frucht groß, dunkelbraunrot, Geschmack süß-säuerlich. Früh und reich tragend. Der Stein ist klein und gut lösend.

**Schattenmorelle:** 4.—6. Kirschwoche. Die wertvollste aller Sauerkirschen, selbst fruchtbar. Die Früchte sind groß, rund, schwarzrot. Diese genügsame und dankbare Sorte sollte wirklich in keinem Garten fehlen. Es ist die beste Kirsche zum Einmachen.

## Zwetschen, Pflaumen, Mirabellen, Renekloden

Alle Pflaumenarten sind sehr geschätzt, der Anbau ist lohnend, die Ernten sind sehr regelmäßig. Auch Pflaumen sind anspruchslos an Boden und Klima, sie verlangen nur eine gewisse Feuchtigkeit.

	St. Umfang	
<b>Hochstämme</b> , 160/180 cm Stammhöhe	7—8	7,—
	8—10	8,—
<b>Halbstämme</b> , 120/140 cm Stammhöhe	6—7	6,—
	7—9	7,—
	<b>Büsche</b> 3—4jährig	6,—



- Borssumer Zwetsche:** Oktober, mit großen, tiefblauen und wohlschmeckenden Früchten. Sehr spät.
- Graf Althans Reneklode:** Ende August, selbst unfruchtbar. Große, rundliche, braunrote, stark bereifte Früchte, sehr saftig und süß. Früh und reich tragend.
- Große Grüne Reneklode:** Ende August-Anfang September, selbst unfruchtbar. Frucht mittelgroß, rund, gelbgrün, rötlich punktiert. Fleisch saftig. Vorzüglich zum Einmachen.
- Hauszwetsche:** Mitte September bis Oktober, selbstfruchtbar. Die bekannteste und am meisten angebaute Sorte. Frucht blau bis dunkelblau mit festem, gelbem Fleisch. Widerstandsfähig, reich tragend, in jeder Lage anspruchslos.
- Königin Victoria:** Ende August, selbst fruchtbar. Ertrag sehr groß, violettrote Früchte. Anspruchslos an den Boden.
- Mirabelle von Nancy:** Mitte bis Ende August, selbst fruchtbar. Frucht goldgelb, etwas rötlich punktiert. Vorzüglich zum Einmachen.
- Magna glauca:** Anfang August, selbst fruchtbar. Mit großen dunkelblauen Früchten, gelbfleischig.
- Oullins Reneklode:** Ende August, selbst fruchtbar. Frucht groß, rund, reingelb. Sehr saftreich.
- The Czar:** Anfang bis Mitte August, selbst fruchtbar. Frühe schwarzblaue Pflaume, trägt gut und regelmäßig.
- Wangenheim's Frühzwetsche:** Ende August Anfang September, selbst fruchtbar. Frucht mittelgroß, schwarzblau, saftreich. Reich und regelmäßig tragend.
- Schöne aus Löwen:** August, selbst fruchtbar. Mit großen dunkelvioletten Früchten.

## Pfirsich und Aprikosen

Die edelsten Fruchtarten in unseren Hausgärten. Sie verlangen eine warme, sonnige Lage und geschützten Standort. Der Boden muß locker, tiefgründig, kalkhaltig und genügend feucht sein. Bei der Herbstpflanzung ist es zweckmäßig, die Büsche gleich nach der Pflanzung eng zusammen zu binden und mit Stroh zu umhüllen, das man erst im folgenden Frühjahr entfernt.

	<b>Büsche</b>	6,—
	<b>Fächer</b>	8,—
<b>Halbstämme.</b> ca. 90/120 cm Stammhöhe		9,—

- Alexanderpfirsich:** Ende Juli, ziemlich große, saftige, ertragreiche Sorte, weißgelb mit roter Backe, süßwürzig.
- Amsden:** Mitte Juli, Frucht groß, rund, weißlich-gelb, Sonnenseite rot angehaucht, sehr feines, süßes Fleisch.
- Cumberland:** Anfang August, großer, gelber, rotbackiger Pfirsich, von feinem, würzigem Geschmack.
- Kernechter v. Vorgebirge** (Roter Ellerstädter): Mitte September, Frucht groß, sehr feines, würziges Fleisch, braunrot überzogen.
- Mayflower:** Mitte Juli, groß, an der Sonnenseite dunkelrot, verwaschen, mit würzigem, erfrischendem Geschmack. Sehr fruchtbar.
- Rekord aus Alfter:** Juli/August. Frucht sehr groß, gelber Grund, schön rot koloriert, Fleisch grünlichgelb, sehr saftreich und würzig.
- South Haven:** Ende August. Große Frucht, breitrund, goldgelb, außen karminrot, Fleisch saftig-süß.
- Aprikosen** (selbstfruchtbar)
- Aprikose von Nancy:** August. Frucht orangegelb, Sonnenseite karminrot, saftreich, süß, feinwürzig. Kräftiger, gedrungener Wuchs.
- Große Frühaprikose:** Mitte Juli. Stark wachsend, sehr fruchtbar. Frucht groß, steinlösend und von schöner roter Färbung.





Jonathan (Seite 5)



Groninger Krone (Seite 5)



Golden Delicious (Seite 5)



Geheimrat Oldenburg (Seite 5)





Cox-Orange Renette (Seite 5)



Gräfin von Paris (Seite 6)



Clapp's Favorite (Seite 6)



Neufchâteau (Seite 6)





Große blaue Hauszwetsche (Seite 8)



Amaden (Seite 8)



Schattenmorelle oder große linge Lotkirsche (Seite 7)





Rosenthal's Langtraubige (Seite 9)



Heros (Seite 9)



May Duke (Maiherzog) (Seite 10)



Preußen (Seite 10)



Theodor Reimers (Seite 10)



## Quitten

Die Quitten sind anspruchslos an Boden und Klima. Sie sollten noch vielmehr angebaut werden. Quitten eignen sich nicht zum Rohessen, aber zur Gelee- und Marmeladeherstellung gibt es nichts Besseres. Pflanzweite 3–4 m.

**Quitten (selbstfruchtbar)**

Büsche p. Stück 6,—  
Halbstämme p. Stück 7,50

**Apfelquitte:** September–Oktober. Zitronengelbe, mittelgroße, rundlich gerippte Frucht.

**Beretzi-Quitte:** September–Oktober. Birnenförmig, großfrüchtig, goldgelb.

**Portugiesische Birnenquitte:** September–Oktober. Frucht sehr groß, reingelb, äußerst fruchtbar.

## Beerenobst

Beerenobst sollte in keinem Garten fehlen. Die Ernte der vielseitig verwendbaren Früchte ist nach der Kirschen-ernte, wenn es an allen anderen Obstarten fehlt. Stachel- und Johannisbeeren sind für eine kräftige Düngung dankbar. Hoch- und Halbstämme finden immer mehr Liebhaber. Sie bringen schöne Früchte und reiche Ernten, Ernte- und Pflegearbeiten sind leichter durchzuführen. Außerdem erlauben sie noch eine Unterkultur von Erdbeeren, Blumen und Gemüse. Pflanzweite Büsche 1,5 bis 2 m, Stämme ca. 1,5 m.

### Preise für Johannisbeeren

**Hochstämme, Güteklasse A**

**Halbstämme, Güteklasse A**

	1 Stück	10 Stück
	3,—	27,—
	3,—	27,—
<b>Sträucher 5/8 Triebe</b>	1,50	13,50
<b>8/12 Triebe</b>	1,75	15,—

### Preise für Stachelbeeren

**Hochstämme, Güteklasse A**

**Halbstämme, Güteklasse A**

	1 Stück	10 Stück
	3,—	27,—
	3,—	27,—
<b>Sträucher 5/8 Triebe</b>	1,75	15,—
<b>8/12 Triebe</b>	2,—	18,—

## Johannisbeeren

### Rotfrüchtige Sorten:

**Fays Fruchtbare:** Trauben sehr lang, Beeren groß, dunkelrot. Geschmack süß und aromatisch. Reife früh.

**Heros:** Eine überragende Sorte. Traube sehr groß, trägt bis zu 30 Beeren, Geschmack angenehm süß, frühreif.

**Rote Holländische:** Große voll entwickelte Trauben. Beeren groß bis sehr groß. Geschmack angenehm erfrischend. Reifezeit spät.

**Rote Vierländer:** Lange und dicht besetzte Trauben. Beeren groß, in voller Reife dunkelrot. Geschmack angenehm säuerlich. Frühreif.

### Weißfrüchtige Sorten:

**Weiße Holländische:** Mittelgroße, gelblich-weiße, leicht durchsichtige Beeren. Frühreif, Geschmack sehr gut. Sehr ertragreiche Sorte.

### Schwarzfrüchtige Sorten:

**Rosenthals Langtraube:** Ertragreiche Sorte mit tiefschwarzen, großen Beeren an langen Trauben.

**Silvergieters Schwarze:** Sehr großfrüchtige Sorte, reichtragend, sehr süßer, milder Geschmack, sehr empfehlenswerte Neuheit.



## Stachelbeeren

### Rotfrüchtige Sorten:

**Maiherzog:** Früh, mittelgroß bis groß, weinrot, sehr fruchtbar.

**Mauks Früheste Rote:** Sehr früh reifend, leuchtend rot, im Geschmack besonders angenehm.

**Rote Triumph:** Mittelfrüh, groß bis sehr groß, dunkelrot, sehr saftreich und reich tragend.

### Grünfrüchtige Sorten:

**Grüne Kugel:** Großfrüchtig, sehr früh, von feinstem Geschmack, grünweiß.

**Grüne Riesen:** Spät, sehr groß, hellgrün, reichtragend.

**Lady Delamere:** Mittelfrüh, groß bis sehr groß, hellgrün-gelblich.

### Gelbfrüchtige:

**Hönings Früheste:** Die früheste Sorte, mittelgroß, goldgelb, sehr ertragreich.

**Gelbe Riesen:** Mittelfrüh, sehr groß, hellgoldgelb, sehr fruchtbar.

**Lauffener Gelbe:** Stark und gesundwüchsig, großfrüchtig, glatt und sehr ertragreich, gelb.

### Weißfrüchtige:

**Weißer Triumph:** Mittelfrüh, groß, gelblichweiß, sehr großer Ertrag.

**Weißer Volltragende:** Mittelfrüh, groß, gelb-weiß, angenehmer Geschmack.

## Himbeeren

Himbeeren gedeihen am besten auf einen nährstoffreichen, nicht zu trockenen Boden. Neben der Erdbeere ist die Himbeere die feinste Beerenfrucht. Pflanzweite 40 cm in der Reihe, Reihenabstand 100–125 cm. Nach der Pflanzung werden die Ruten auf 20–30 cm zurückgeschnitten. Um der Rutenkrankheit vorzubeugen, ist es zweckmäßig nach der Ernte die abgetrockneten Ruten dicht über der Erde abzuschneiden und zu verbrennen.

Gütekategorie A: 1jährige Ruten	10 Stück	100 Stück
verpflanzte Ruten	6,—	50,—
	7,50	65,—

**Preußen:** Beste aller einmal tragenden Sorten, mit großen, kugelförmigen, leuchtend roten Früchten. Starkwüchsig, gesund und ungewöhnlich reichtragend.

**Malling Promise:** Frucht rot, länglich, groß; außerordentlich wertvoll.

**Andenken an Paul Camenzind:** Eine neue sehr reichtragende und gesundwüchsige Sorte. Frucht groß und sehr wertvoll.

## Brombeeren

Es gibt kein Obstgehölz, das genügsamer ist als die Brombeere, und keines, das bei so bescheidenen Ansprüchen an die Wartung und Pflege so große Erträge bringt. Pflanzweite rankende Sorten 3–4 m, aufrechtwachsende Sorten 1–1,5 m.

**Theodor Reimers:** Die wertvollste rankende Sorte mit großen Früchten die im August reifen, sehr saftreich und wohlschmeckend, kräftiger Wuchs. p. Stück 1,50

**Wilson's Frühe:** Aufrechtwachsend, eine ausgezeichnete Sorte für Hausgärten, mit großen, tiefschwarzen Früchten, fleischig, süß und wohlschmeckend, Reifezeit Juli. p. Stück 1,20



## Weinreben

**Blauer Früh-Burgunder:** Frühreifend.

**Früher Malinger:** Gelb, reich tragend, August.

**Weißer Gutedel:** Weiß, vorzügliche Sorte, frühreifend.

2jährig mit Topfballen p. Stück 4,—

## Walnüsse

Der Walnußbaum stellt keine besonderen Ansprüche an Boden und Lage, nur ausgesprochene Frostlagen sind zu vermeiden. Er gedeiht auch noch an trockeneren Standorten. Der Walnußbaum darf beim Pflanzen nicht zurückgeschnitten werden.

Hochstämme ca. 200 cm	8—10	10,—
	10—12	12,—

## Haselnüsse

Sie übertreffen an Nährwert alle anderen Gartenfrüchte. Sie wachsen überall und eignen sich gut als breite Hecke und Vogelschutzgehölz. Um sicheren Ertrag zu haben, müssen mehrere Sorten zusammen gepflanzt werden. Pflanzweite 1,5—2 m.

**Webbs Preisnuß**

**Hallesche Riesen**

**Wunder aus Bollweiler**

**Kräftige Büsche, großfrüchtige Sorten, verpfl. Ableger** 100—150

1 Stück      10 Stück

3,50

30,—

## Rhabarber

**Holsteiner Blut, rotkochend**

1,50

13,—

## Rosentreunde

gehören in den

**VEREIN DEUTSCHER ROSENFREUNDE**

Es wird folgendes geboten:

Beratungen in allen Rosenangelegenheiten · Teilnahme  
an den Versammlungen des Vereins · Das alljährliche  
Rosenjahrbuch · Alle sonstigen Veröffentlichungen des  
Vereins. Anmeldungen nimmt entgegen:

**Wilhelm Meyerholz, Vorsitzender der Bremer Ortsgruppe, Bremen-Walle,  
Begonienweg 3a**

# Rosen

## Praktische Winke für den Rosenfreund:

Bei Herbstpflanzung werden die Büsche, nach mäßigem Einstutzen des Wurzelwerkes, so tief gepflanzt, daß die Veredlungsstelle ca. 2—4 cm unter die Erdoberfläche kommt. Die Triebe werden nicht sofort zurückgeschnitten, sondern erst im Frühjahr auf 2—4 Augen. Die frischgepflanzten Rosen werden zweckmäßig mit Erde angehäuelt. Auch bei älteren Rosenpflanzen als alljährlicher Winterschutz empfehlenswert.

Bei Frühjahrspflanzung werden die Triebe sofort zurückgeschnitten und die Pflanzung wie beschrieben vorgenommen. Es wird ebenfalls angehäuelt und erst nach kräftigem Austrieb wird eingeebnet und das Rosenbeet fertig hergerichtet.

Rosenhochstämme werden nach dem Pflanzen vorsichtig runtergebogen und die Krone mit Erde bedeckt, egal ob Herbst- oder Frühjahrspflanzung. Erst nach dem Anwachsen wieder aufrichten, zurückschneiden und anbinden.

Die Wurzeln aller Pflanzen in Lehmbrei tauchen und als Dünger verrotteten Stallmist nehmen.

**Warenzeichenrechtlich und patentamtlich geschützte Sorten dürfen weder zu Vermehrungszwecken noch zum Verkauf verwendet werden. Ein Verkauf dieser Sorten ist nur im Inland möglich.**

In der Sortenwahl haben wir uns nur auf die wirklich wertvollen Sorten beschränkt.

## Preise

### Niedrige Rosen (Edel- und Polyantharosen)

Die Preise sind im Sortenverzeichnis hinter den einzelnen Sorten angegeben.

**Schling- und Strauchrosen:** Preise auf Seite 19

**Zwerg- und Compacta-Rosen:** Preise auf Seite 18

Alle angegebenen Preise gelten für Güteklasse A

### Stamm-Rosen

Stammhöhe	70— 90 cm	DM 5,—	} Güteklasse A
Stammhöhe	90—120 cm	DM 6,—	
Trauerrosen	140 cm u. höher	DM 9,—	

Güteklasse B 30 % Nachlaß.

Bei Frühjahrslieferung nach dem 1. 2. 10 % Zuschlag.



**A. Großblumige Edeldrosen**

Hier sind alle Sorten den Teehybrid-, Remontant- und Pernet-tianarosen aufgeführt, die als Schnitt- und Gartenrosen durch herrliche Blüten und Duft erfreuen.

6	<b>Americana</b>	<b>DWZ angem.</b>	3,—
	Leuchtend blutrot, großblumig mit auffallend langer Haltbarkeit. Lange blühende, hervorragende Beetpflanze.		
3	<b>Antheor</b>		2,—
	Kapuziner lachsrot, edle langgestreckte Knospe.		
4	<b>Astrée</b>	<b>IWZ 204 515</b>	2,40
	Orange mit goldgelber Schattierung, ansprechende Farbe, edel geformte Blüten.		
3	<b>Audie Murphy</b>		2,—
	Rein karmesinrot, stark duftend.		
3	<b>Baleares</b>		2,—
	Karminrot mit gelber Schattierung, duftend.		
2	<b>Capistrano</b>		1,75
	Leuchtend rosa, stark duftend.		
6	<b>Chantré</b>	<b>DWZ 711 433</b>	3,—
	Kognakfarbig, gut duftend, langstielig und aufrecht wachsend.		
3	<b>Charles Mallerin</b>		2,—
	Samtartig-schwarzrot, stark duftend.		
2	<b>Crimson Glory</b>		1,75
	Karminrot samtartig schwärzlich überhaucht, stark duftend.		
3	<b>Detroit</b>		2,—
	Dunkelrot, große Blumen, gesunder Wuchs.		
2	<b>Eclipse</b>		1,75
	Leuchtend gelb, duftend.		
2	<b>Ena Harkness</b>		1,75
	Scharlachrot, langstielige, duftende Blüten.		
2	<b>Fandango</b>		1,75
	Puterrot auf gelben Grund.		
3	<b>Gail Borden</b>	<b>DWZ 702 353, DP 1 030 610</b>	2,10
	Orange-gelb, lichtrot überhaucht, sehr schöne edle Form.		
1	<b>Gloria Dei</b>		1,50
	Goldgelb, Karminrot, gesund und stark wachsend.		
6	<b>Goldkrone</b>	<b>DWZ 729 882</b>	2,70
	Sattgoldgelb, starker Duft, eine der schönsten gelben Schnittrosen.		
3	<b>Gretel Greul</b>		2,—
	Orangerosa, reichblühend, duftend.		
6	<b>Hawai</b>	<b>DWZ angem.</b>	3,—
	Oran gekorallenrosa, große wohlgeformte Blumen, stark duftend, eine vielversprechende Neuzüchtung.		
2	<b>Hens Verschuren</b>		1,75
	Leuchtend blutrot.		
3	<b>Kleopatra</b>	<b>DWZ 675 599, DP 961 930</b>	2,10
	Innen kapuzinerbraunrot, außen goldgelb, duftend.		
5	<b>Kordes Perfecta</b>	<b>DWZ 702 350, DP 1 008 040</b>	2,60
	Lachsrosa auf goldigem Grund, große Blumen, stark und üppig wachsend, duftend.		

Preis- gruppe			DM
	<b>Liebeszauber</b>	<b>DWZ 727 350</b>	2,60
5	Sammelartig schwärzlichrot, aufrechter Wuchs, ungewöhnliche Blühwilligkeit, wundervoller, starker Duft.		
2	<b>Lemon Chiffon</b>		1,75
	Reingelb, lange und spitze Knospen, stark duftend.		
3	<b>June Park</b>		2,—
	Dunkelrosa mit lachsfarbiger und gelber Schattierung.		
2	<b>Mdme. Kriloff</b>		1,75
	Gelb in orangerot, große, gefüllte Blumen.		
3	<b>Mdme. L. Dieudonné</b>		2,—
	Innen leuchtend rot, außen gelb.		
1	<b>Michèle Meilland</b>		1,50
	Weißlichrosa, angenehm duftend.		
2	<b>Mission Bells</b>		1,75
	Lachsrosa, dankbar blühend.		
6	<b>Montezuma</b>	<b>DWZ 695 151, DP 1 015 261</b>	3,—
	Bronzerot, edel gebaute, langgeformte, gefüllte Blumen von großer Haltbarkeit, Wuchs stark und gesund, hervorragende Schnittsorte.		
2	<b>New Yorker</b>		1,75
	Dunkelrot, duftend.		
3	<b>Orange Scepter</b>		2,—
	Bronzegelb, stark duftend.		
7	<b>Orchid Masterpiece</b>	<b>DWZ 735 019</b>	3,30
	Violettbraunblau, aparte Farbe, reichblühend.		
2	<b>Pechthols Flamme</b>		1,75
	Kupfrig, aufrecht wachsend, gesunde Gartensorte.		
6	<b>Piccadilly</b>	<b>DWZ 735 017</b>	3,—
	Goldgelb leuchtendrot gestreift, starker Duft, unermüdlich blühend.		
2	<b>Pink Sensation</b>		1,75
	Dunkelrosa, langstielig.		
3	<b>Provence</b>		2,—
	Rötlich aprikosengelb, stark duftend.		
3	<b>Rapture</b>		2,—
	Korallenrosa, stark duftend.		
5	<b>Rose Gaujard</b>	<b>IWZ 201 140</b>	2,60
	Feuerrot kupfrig überhaucht, große edelgebaute Blumen.		
2	<b>Satmir</b>		1,75
	Leuchtend karminrot, stark wachsend.		
2	<b>Spek's Yellow</b>		1,75
	Sonnengelb, wüchsig, reichblühend.		
1	<b>Sutters Gold</b>		1,50
	Goldgelb, außen orangerosa duftend.		
5	<b>Tapestry</b>	<b>DWZ 734 885</b>	2,40
	Leuchtend rot vermischt mit dunkel gelb, duftend, sehr reichblühend.		
4	<b>The Queen Elizabeth Rose</b>	<b>DWZ 687 214</b>	2,40
	Silbrig-zartrosa, eine dauerblühende Floribundakreuzung mit edelrosengleichen Blumen.		
2	<b>Virgo</b>		1,75
	Reinweiß, duftend, die schönste weiße Rose.		



Preis-  
gruppe

DM

4

**Präs. Dr. h. c. Schröder****DWZ 726 563**

2,40

Blutrot bis samtigrot, vollgefüllte große Blüten.

## Polyantha-, Polyantha-Hybrid- und Floribunda-Rosen Vielblumige Beetrosen

Diese Rosen eignen sich besonders zur Bepflanzung von schmalen Beetstreifen in Vorgärten, an Wegen, Terrassen usw. Sie zeichnen sich durch große Blütenfülle und gleichmäßigen Wuchs aus. Die Blüten stehen in Büscheln oder großen Dolden zusammen, sie blühen den ganzen Sommer und Herbst über bis zum Frost. Auch als Schnittrosen eignen sich die neueren Hybriden vorzüglich.

Abkürzungen: P = Polyantharosen; PH = Polyantha-Hybridrosen;

Fl = Floribunda-Rosen.

2	<b>Alain</b>		1,75
	Leuchtend Blutrot, gefüllte Blüten, leicht duftend, 60 cm.	PH	
5	<b>Allgold</b>	<b>DWZ 702 349</b>	2,60
	Goldgelb, gefüllt, buschig und gedungen wachsend, 40 cm.	Fl	
4	<b>Ama</b>	<b>DP 972 169</b>	2,40
	Rubinrot, lachsorange durchleuchtet, 60 cm.	PH	
1	<b>Astrid Späth</b>		1,50
	Korallenrosa, halbgefüllte Blüten, 40 cm.	PH	
3	<b>Bremer Gruß</b>		2,—
	Ein Sport aus Schweizer Gruß, Wuchs gleich, korallenrot, sehr leuchtend, 40 cm.	Fl	
5	<b>Castanet</b>	<b>DWZ 755 390</b>	2,60
	Rosigorange, edelrosengleiche Blüten mit einzigartigem Duft, ungemein voll blühend, 40 cm.		
2	<b>Chatter</b>		1,50
	Rot, sammetartig-schwärzlich-schattiert, gefüllte Blüten, gleichmäßiger Wuchs, 50 cm.	PH	
5	<b>Circus</b>	<b>DWZ 699 832 DP 1015 260</b>	2,60
	Goldgelb und leuchtend rot, gut gefüllt, buschiger Wuchs, 40 cm.	PH	
3	<b>Coronet</b>		2,—
	Dunkelkarminrot, halbgefüllt, reichblühend.		
5	<b>Coup de Foudre</b>	<b>IWZ 195 731</b>	2,60
	Brennend feurigrot, Blüten gefüllt, edelrosengleich, wertvolle Neuheit, 60 cm.	Fl	
4	<b>Dr. Faust</b>	<b>DWZ 702 352</b>	2,40
	Sonnengelb, rot schattiert, gefüllt, 60 cm.	Fl	
3	<b>Dr. Margaretha</b>		2,—
	Dunkelrot, vollgefüllt, reichblühend.	PH	
7	<b>Elysium</b>	<b>DWZ 747 863</b>	3,30
	Zartrosa, hervorragend gefüllt, von ausgezeichneter Form, sehr reich und lange blühend, gleichmäßiger Wuchs, 60 cm.		
2	<b>Fanal</b>		1,50
	Leuchtend karminrot, halbgefüllt, 60 cm.	PH	
2	<b>Fashion</b>		1,75
	Lachsrosa, leicht gefüllt, 50 cm.	PH	

Preis- gruppe			DM
5	<b>Feurio</b>	<b>DWZ 684 485</b>	2,60
	Zinnoberrot, vollgefüllte Blumen, gedrungener Wuchs, 35 cm.	Fl	
3	<b>First Choice</b>		2,—
	Orangerot mit gelben Herz, große halbgefüllte Blumen.	Fl	
5	<b>Florida v. Scharbeutz</b>	<b>DWZ ?</b>	2,40
	Orangegeb, kupfrig überhaucht, vollgefüllt, duftend, 80 cm.	Fl	
1	<b>Frensham</b>		1,50
	Dunkelrot, edelrosengleiche gutgefüllte Blüten, 80 cm.	PH	
7	<b>Gartenzauber</b>	<b>DWZ 747 826</b>	3,30
	Blutrot, mennig- bis zinnoberrot durchleuchtend. Reiche Blütenfülle den ganzen Sommer hindurch, 40 cm.		
5	<b>Gay Paris</b>	<b>IWZ 214 977</b>	2,60
	Dunkelblutrot, gefüllte, langsam aufblühende Blumen, 50 cm.	Fl	
3	<b>Golden Pride</b>		2,—
	Kanariengelb, gefüllte duftende Blüten.	Fl	
3	<b>Golden Delight</b>	<b>DWZ 691 801</b>	2,10
	Reinsonnengelb, gefüllt, reichblühend, gedrunken wachsend, 40 cm.	Fl	
4	<b>Golden Fleece</b>	<b>DWZ 689 038 DP 1 026 118</b>	2,40
	Lichtgelb, große Blumen, 40 cm.	Fl	
2	<b>Goldilocks</b>		1,50
	Goldgelb, gut gefüllt, reichblühend, 40 cm.	PH	
5	<b>Goldmarie</b>	<b>DWZ 711 432</b>	2,60
	Sonnengelb, Wuchs buschig, 50 cm.	Fl	
6	<b>Goldrausch</b>		3,—
	Leuchtendgoldgelbe The Queen Elizabeth Rose. Große, edelrosengleiche Blume, 60—80 cm.		
2	<b>Gruß an Aachen</b>		1,75
	Gelblichweiß, rosa überhaucht, groß vollgefüllt, 35 cm.	Fl	
3	<b>Hansestadt Bremen</b>	<b>DWZ 708 505</b>	2,10
	Orangekarmin bis hellrot, gut gefüllte Blüten, reich blühend. Wuchs buschig, gesund, 50 cm.	Fl	
3	<b>Henry Morse</b>		2,—
	Blutrot, gefüllt, duftend, gesundwüchsig.	Fl	
5	<b>Highlight</b>	<b>DWZ 702 351</b>	2,60
	Leuchtend zinnoberscharlach, gefüllt, 60 cm.	Fl	
3	<b>Holländerin</b>		2,—
	Tief dunkelrot, reichblühend, Wuchs buschig, 40 cm.	Fl	
5	<b>Honigmond (Honeymoon)</b>	<b>DWZ 735 018</b>	2,60
	Sattgelb, Einzelblumen groß, edelrosengleich, 60 cm.	Fl	
5	<b>Insel Mainau</b>	<b>DWZ angem.</b>	2,60
	Reinblutrot, groß, vollgefüllt, Wuchs buschig, breit, 35 cm.	Fl	
3	<b>Kordes Sondermeldung</b>	<b>DWZ 621 476, DP 920 217</b>	2,10
	Ziegel-mennigrot, Blumen edelrosengleich, 50 cm.	Fl	
3	<b>Korona</b>	<b>DWZ 703 666, DP 972 167</b>	2,10
	Orangescharlachrot, gefüllt. Wuchs buschig, kräftig, 70 cm.	PH	
5	<b>Lilli Marleen</b>	<b>DWZ 713 127, DP angem.</b>	2,60
	Sammetartig feurigrot, Blüten edelrosengleich gefüllt, 50 cm.	Fl	
1	<b>Josef Guy</b>		1,50
	Leuchtend scharlachrot, Dauerblüher, 40 cm.	PH	





Detroitler (Seite 13)



Virgo (Seite 14)



Kleopatra (Seite 13)



Piccadilly (Seite 14)



New Yorker (Seite 14)



Crimson Glory (Seite 13)





Gloria Dei (Seite 13)



Capistrano (Seite 13)



Hansestadt Bremen (Seite 10)



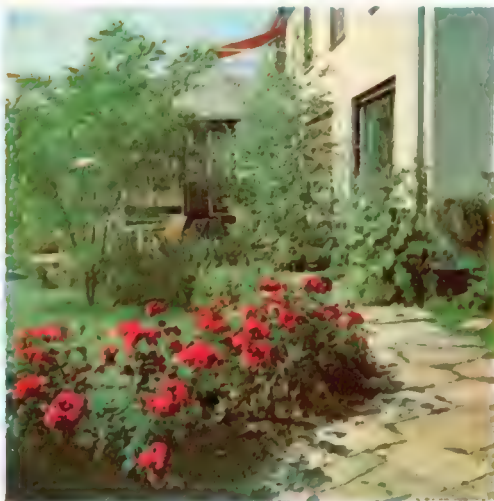
Hollanderin (Seite 16)



Polyantha-Rose „Circus“ (Seite 15)



Tom Tom (Seite 18)



Salmon Perfection (Seite 17)



Preis-  
gruppe

DM

3	<b>Lys Assia</b> Orangerot, gefüllt, sehr blühwillig, 50 cm.	DWZ 713 137 Fl	2,10
6	<b>Maurice Chevalier</b> Samtrot, gut gefüllt, fleißig blühend, gute Beetrose.	IWZ 216 368	3,—
6	<b>Meteor</b> Scharlachzinnoberrot, vollgefüllte Blüten, kompakter, gleichmäßiger Wuchs, 35 cm.	DWZ 728 880 Fl	3,—
2	<b>Minna Kordes</b> Schwärzlich-samtrot, große Blumen, 50 cm.	Fl	1,75
4	<b>Orange Korona</b> Orangerot, gefüllt, gesunder, üppiger Wuchs.	Fl	2,20
3	<b>Phoenix Sunglow</b> Korallenrosa im Aufblühen dunkel schattiert, gut gefüllt.	Fl	2,—
3	<b>Pink Frills</b> Reinrosa, reichblühend, gut als Schnittrose.	PH	2,—
4	<b>Praise of Jiro</b> Rein zinnoberrot, große, gefüllte Blumen, 40 cm.	DWZ 727 349 Fl	2,40
3	<b>Queen of Bermuda</b> Zinnoberrot, gefüllt, gut als Schnittrose, 50 cm.	Fl	2,—
3	<b>Red Wings</b> Samtrot, duftend, kräftig wachsend.	Fl	2,—
4	<b>Red Dandy</b> Karminrot, gefüllte, edelrosengleiche Blüten.	Fl	2,20
6	<b>Rodeo</b> Zinnoberblutrot, Knospen lang, eiförmig gestreckt, Buschiger gleichmäßiger Wuchs, 40 cm.	DWZ 734 883 Fl	3,—
2	<b>Rosenmärchen</b> Gelblichrosa, gefüllte, buschig wachsend, 50 cm.	PH	1,75
5	<b>Rumba</b> Knospen braunrot, öffnen sich zu goldgelben wieder in braunrot übergehenden Blumen, gefüllt. Wuchs gedrungen, 40 cm.	DWZ 729 880 PH	2,60
2	<b>Salmon Perfection</b> Orangerot, gefüllt, Wuchs kompakt, 50 cm.	P	1,75
4	<b>Sankt Pauli</b> Goldgelber Grund, lichtroter Rand, gefüllte, edelrosengleiche Blüten, 60 cm.	DWZ 708 504 PH	2,40
5	<b>Schneewittchen</b> Reinweiß, Blüten in riesigen Dolden, gefüllt, edelrosengleich, breitbuschig wachsend, etwa 100 cm.		2,60
2	<b>Signal Red</b> Feurig scharlachrot, gefüllte, Wuchs buschig, 40 cm.		1,75
5	<b>Spartan</b> Reinorangerot, duftend, gut gefüllt, 50 cm.	DWZ 691 603, DP 1032 017 Fl	2,60
4	<b>Starlet</b> Reingelb, große Büschel, gut gefüllte Blüten, 50 cm.	Fl	2,—
4	<b>Tambourino</b> Orange bis kirschrot, Außenseite der Blumenblätter gelblich, gefüllte edelrosenartige Blüten, duftend, 60 cm.	Fl	2,20

Preis- gruppe			DM
4	<b>Tom Tom</b>		2,20
	Rosa, große, volle, duftende Blüten, gesund, 60 cm.	F1	
3	<b>Vogue</b>	<b>DP 918 123</b>	2,10
	Kupfrig- bis lachskarminrot mit goldigrosa, edelgeformte, gefüllte Blüten mit Duft, 60 cm.	F1	
2	<b>Willi Maas</b>		1,50
	Leuchtend rot, mittelhoher Wuchs, 40 cm.		
3	<b>Tantaus Überraschung</b>		2,—
	Schwärzlichrot, vollgefüllt, 50 cm.	PH	
3	<b>Sumatra</b>		2,—
	Johannisbeerrot, gefüllt, duftend edelrosengleich, 50 cm.	F1	

## Zwerg- und Compacta-Rosen

Es sind die kleinsten unter den Rosen. Während der Blütezeit sind sie mit zierlichen Blumen übersät. Sie werden etwa 20 cm hoch und eignen sich sehr gut zur Bepflanzung von Gräbern und Steingärten.

6	<b>Alberich</b>	<b>DWZ 699 255</b>	2,40
	Leuchtend rot, blüht in pyramidalen Dolden, ungeheuer reich blühend, kleine halbgefüllte Einzelblüten, ca 20 cm.		
6	<b>Balduin</b>	<b>DWZ 702 746</b>	2,40
	Kräftig rosa, sehr kleine gefüllte Blüten, große flache Dolden, ca 20 cm.		
6	<b>Degenhardt</b>	<b>DWZ</b>	2,40
	Phloxrosa, hat die größten Blüten der ganzen Gruppe, halbgefüllt, große Dolden, 20 cm.		
6	<b>Giesebrecht</b>	<b>DWZ 702 744</b>	2,40
	Leuchtend rot mit weißer Mitte, die fast ungefüllten Blüten stehen in großen Dolden zusammen und ergeben eine wundervolle Beetwirkung.		
5	<b>Zwergkönig</b>	<b>DWZ 655 570</b>	2,60
	Blutrot, Blumen zierlich klein, gefüllt, unaufhörlich blühend, 30 cm.		
5	<b>Zwergkönigin</b>	<b>DWZ 678 002</b>	2,60
	Rosa, Gegenstück zur vorherigen Sorte, zierlichkleine Blüten, gefüllt, in großen Büscheln zusammensitzend, 30 cm.		
6	<b>Eberwein</b>	<b>DWZ 702 744</b>	2,40
	Karmesinrot, Blüten halb gefüllt, in großen flachen Dolden beisammenstehend, 20 cm.		

## Kletter- und Strauchrosen

Kletterrosen finden eine vielseitige Verwendung zur Bepflanzung von Säulen, Mauern, Bogen und Lauben. Ihr Blütenreichtum wird zu einer alljährlich wiederkehrenden Freude. Kletterrosen sollen nicht zuviel geschnitten werden, man entfernt nur das abgeblühte Holz.

Strauchrosen bilden als dauerblühende Sträucher mit ihrem vielseitigem Farbenspiel eine wertvolle Bereicherung in Parks und Gärten durch Ihr unermüdliches Blühen bis zum Frost.

Abkürzungen: Kl = Kletterrosen; St = Strauchrosen.



Preis- gruppe			DM
	<b>Kletterrosen:</b>		
	<b>Alexander von Humboldt</b>	<b>DWZ angem.</b>	2,60
5	Rein scharlachrot, voll gefüllt. Einzelblüten in langgestreckten Trauben, unermüdlich bis zum Frost blühend, 3-4 m.	Kl	
3	<b>Blaze</b>		2,—
	Leuchtend scharlachrot, immerblühend, große Blumen mit großer krankheitsfreier Belaubung, 3-4 m.	Kl	
6	<b>Climbing Goldilocks</b>	<b>DWZ 660 471</b>	3,—
	Reingelbe, edelrosengleiche, gefüllte Blumen, ununterbrochen blühend, 3-4 m.	Kl	
3	<b>Climbing Gloria Dei</b>		2,—
	Goldgelb rot überhaucht, riesige Blumen auf langen Stielen, reich blühend, 3-4 m.	Kl	
7	<b>Don Juan</b>	<b>DWZ 719 969</b>	3,30
	Schwarzrot, stark duftend, dauerblühende Kletterrose, voll gefüllte große Blumen, 2-3 m.		
3	<b>Excelsa</b>		2,—
	Reinblutrot, Blüten klein gefüllt in großen Dolden, Wuchs stark, gesund, 3-4 m.	Kl	
5	<b>Flammentanz</b>	<b>DWZ 675 576</b>	2,60
	Feurigblutrot, Blüten groß, gefüllt, lange haltbar. Gesunder, starker Wuchs, 4-5 m.	Kl	
3	<b>Guinée</b>		2,—
	Schwärzlich-scharlachrot, Blüten edelrosengleich, groß, gefüllt, duftend, öfter blühend. 3-4 m.	Kl	
6	<b>Heidelberg</b>		3,—
	Blutrot, Blumen gefüllt, edelrosengleich, duftend, unermüdlich blühend. Aufrecht und kräftig wachsend, 2-3 m.	Kl/St	
5	<b>Karlsruhe</b>	<b>DWZ 708 503</b>	2,60
	Reinrot, vollgefüllte, große Blumen, reichblühend. Stark kletternd, 3-4 m.	Kl	
5	<b>Kassel</b>	<b>DWZ 684 550</b>	2,60
	Zinnberrot, Blumen edelgeformt, gefüllt, in großen Büscheln, unermüdlich blühend. Starker Wuchs, 3-4 m.	Kl/St.	
3	<b>New Dawn</b>		2,—
	Weißlichrosa, edelrosengleiche, haltbare Blüten, dauerblühend, 1,5-2,5 m.	Kl/St.	
6	<b>New Dawn rouge</b>		3,—
	Wie die bekannte New Dawn, nur dunkelrot blühend, 1,5-2 m.		
6	<b>Royal Gold</b>		3,—
	Reines goldgelb, enorm große, gefüllte Blüten, dauerblühend, 3-4 m.	Kl	
6	<b>Spectacular</b>		3,—
	Leuchtend-scharlachrot, Blumen groß, gefüllt, duftend, edelrosengleich, dauerblühend. Sehr stark kletternd bis 5 m.	Kl	
7	<b>Tropique</b>		3,—
	Sammetartig orangerot, Blumen groß und edelrosengleich. Stark wachsend, dauerblühend, 3-4 m.	Kl	
3	<b>Climbing Fashion</b>		2,—
	Lachsrosa, Form und Farbe der bekannten Polyantharose, 1,50-2 m.	Kl	

# Heckenpflanzen

		10 St. DM	100 St. DM
<b>Acer campestre</b> — Feldahorn, für hohe Hecken, anspruchslos, für Schatten			
3—4j. verpflanzt, für Hecken gezogen	60—80	6,—	50,—
	80—100	7,—	60,—
2× verpfl. aus weit. Stand, geschnittene Heckenware	100—125	18,50	170,—
	125—150	23,—	210,—
	150—175	28,—	250,—
	175—200	35,—	320,—
	200—225	42,—	380,—
<b>Berberis thunbergii</b> — Berberitze, bis 1 m hohe Hecke			
3j. v. Säml.	30—50		35,—
leichte Sträucher aus halbweitem Stand	30—50	7,50	65,—
Büsche, 2× verpflanzt	40—60	13,—	120,—
	60—80	15,50	140,—
<b>Berberis thunbergii atropurpurea</b> — Blutberberitze mit roten Blättern			
3j. v. Säml.	30—50		35,—
leichte Sträucher aus halbweitem Stand	30—50	7,50	70,—
Büsche, 2× verpflanzt	40—60	13,50	120,—
	60—80	16,—	140,—
<b>Carpinus betulus</b> — Weißbuche — Hainbuche, bekann- teste und schöne Heckenpflanze, für mittelhohe bis hohe Hecken			
3—4j. verpflanzt, für Hecken gezogen	40—60	5,—	45,—
	60—80	6,50	55,—
	80—100	7,50	65,—
2× verpfl, geschn. Heckenpflanzen aus weit. Stand, mit Ballen 30 % Aufschlag	80—100	20,—	180,—
	100—125	24,—	220,—
	125—150	33,—	300,—
	150—175	40,—	360,—
	175—200	48,—	440,—
	200—225	55,—	480,—
<b>Chaenomeles japonica (Cydonia maulei)</b> — Jap. Quitte, für niedrige Hecken			
3j. v. Säml.	40—70	4,—	35,—
leichte Sträucher aus halbweitem Stand	30—60	8,—	70,—
verpfl. Büsche	40—60	10,—	90,—
	60—80	11,—	100,—
<b>Cotoneaster</b> — Zwergmispel			
<i>bullata</i> , für mittelhohe Hecken, rotfrüchtig			
<i>dielsiana</i> (applanata) mit überhängenden Zwei- gen, daher als ungeschnittene Hecke bevorzugt			
3j. v. Säml.	50—80	5,—	40,—
leichte Sträucher aus halbweitem Stand	60—80	12,—	100,—
Büsche	80—100	17,—	160,—
<i>divaricata</i> , mittelhoch, rotfrüchtig und Herbst- färbung,			
Büsche	40—60	20,—	180,—
<b>Crataegus monogyna</b> — Weißdorn, für höhere Hecken			
3j. v. Säml. 6/9 Ø mm	60—90	2,50	20,—
3j. v. Säml. 9/12 Ø mm	60—100	3,50	28,—
leichte Sträucher aus halbweitem Stand	70—100	6,50	60,—



		10 St. DM	100 St. DM
<b>Fagus sylvatica</b> — Rotbuche, Sonne und Schatten ver- tragend, für hohe Hecken			
3—4j. verpflanzt, für Hecken gezogen	40—60	5,—	45,—
	60—80	6,—	55,—
	80—100	7,—	65,—
2 × verpfl., geschn. Heckenpflanzen aus weit. Stand, mit Ballen 30 % Aufschlag	80—100	20,—	180,—
	100—125	28,—	250,—
	125—150	36,—	330,—
	150—175	46,—	420,—
	175—200	55,—	500,—
<b>Larix leptolepis</b> — Jap. Lärche, früh austreibend, für hohe Hecken			
3—4j. verpfl., für Hecken gezogen	40—60		20,—
	80—100		30,—
<b>Ligustrum ovalifolium</b> — Wintergrün, für mittelhohe Hecken			
<b>Ligustrum vulgare</b> — Bekannte Heckenpflanze, nicht wintergrün			
2j. bew. Steckl., 2—4 Triebe	50—80	3,—	25,—
verpfl. Büsche, 5—8 Triebe	60—80	6,—	50,—
	80—100	6,50	55,—
verpfl. Büsche, 8—12 Triebe	60—80	6,50	55,—
	80—100	7,—	60,—
<b>Ligustrum vulgare atrovirens</b> — Winterharte, immer- grüne Form, bis zum Frühjahr belaubt			
2j. bew. Steckl., 2—4 Triebe	50—80	4,—	35,—
verpfl. Büsche, 5—8 Triebe	60—80	7,—	60,—
	80—100	7,50	65,—
verpfl. Büsche, 8—12 Triebe	60—80	8,—	70,—
	80—100	9,50	85,—
<b>Mahonia aquifolium</b> — Immergrüne niedrige Hecken bildend			
4j. v. S.	30—40	5,—	45,—
verpflanzte Büsche ohne Ballen	30—40	11,—	100,—
	40—50	13,—	120,—
verpflanzte Büsche mit Ballen	30—40	25,—	220,—
	40—50	30,—	260,—
<b>Potentilla fruticosa</b> — Fingerkraut, Blüte goldgelb verpfl. Büsche	30—40	13,—	120,—
	40—60	16,—	140,—
<b>Ribes alpinum</b> — Alpenjohannisbeere, besonders für niedrige Hecken in Schattenlagen			
3—5 Triebe	40—60	8,—	70,—
5—8 Triebe	40—60	12,—	100,—
5—8 Triebe	60—80	13,—	115,—
8—12 Triebe	40—60	15,—	135,—
<b>Rosa rugosa (regilliana)</b> — Apfelrose, noch für leicht- teste Böden, reichblühend mit großen Hagebutten, mittelhoch			
2j. v. Säml.	40—65	3,50	30,—
verpfl. Büsche	40—60	10,—	90,—
	60—80	12,—	110,—
<b>Spiraea</b> — Spierstrauch			
<b>arguta</b> , weißblüh. bis mittelhoch werdend, Büsche	40—60	18,—	160,—
verpfl. Büsche	60—80	12,—	200,—

Spiraea — Fortsetzung			10 St. DM	100 St. DM
<b>bumalda A. Waterer</b> , rotblühende, niedrige Einfas-	verpfl. Büsche	30—40	12,—	100,—
sungen bildend	verpfl. Büsche	40—60	14,—	120,—
<b>vanhouttei</b> , anspruchslos, weißblühend, für mittel-	verpfl. Büsche	60—80	12,—	100,—
hohe Hecken	verpfl. Büsche	80—100	14,—	120,—
<b>Symphoricarpus orbiculatus</b> — Korallenbeere, dichter Wuchs, bis 1 m hohe Hecken				
	verpfl. Büsche	60—80	13,—	120,—
<b>Taxus baccata</b> — Eibe, bestes Nadelgehölz für Schat-				
ten und Hecken aller Größen	mehrmals verpfl. o. B.	20—30	16,50	150,—
		30—40	22,—	200,—
mit Ballen: siehe unter Koniferen				
<b>Thuja occidentalis</b> — bekannter Lebensbaum für mitt-				
lere und hohe Hecken	4j. v. Säml. o. B.	25—50	3,50	30,—
	mehrmals verpfl. o. B.	40—60	9,—	80,—
		60—80	11,—	95,—
mit Ballen: siehe unter Koniferen				

## Ziergehölze

### für Garten, Park und Landschaft

Für jeden Garten und jede Anlage sind die Ziergehölze in ihrer Mannigfaltigkeit unentbehrlich. Durch ihren Blütenreichtum, ihrer Vielfalt in Laubfärbung, zierenden Früchten oder verschiedenen Wuchsformen sind sie eine besondere Zierde einer jeden Anpflanzung. Die Anzucht dieser Pflanzenarten wird bei uns besonders bevorzugt und können wir die verschiedensten Pflanzen aus eigenen Beständen liefern.

Der Garten erfüllt dann seinen eigentlichen Zweck, wenn wir ihn in ein ständig blühendes, sommerliches Wohnzimmer verwandeln. Die Ziersträucher sind uns, in Verbindung mit Rosen, beste Helfer dazu.

#### Wenn Sie uns brauchen, wir helfen Ihnen!

Vom großen Baum bis herunter zum kleinen Zwergstrauch reicht die Bezeichnung Laubgehölze. Schwierig für den Laien, das zu finden, was er sich vorgestellt hat. Wenn Ihnen die Auswahl der Pflanzen Schwierigkeiten bereitet, geben Sie uns Ihre Wünsche bekannt, wir beraten Sie gern.

#### Pflanzung und Pflege der Laubgehölze

1. Keine Wurzeln trocken werden lassen — einschlagen oder abdecken.
2. Pflanzloch groß genug ausheben.
3. Wurzeln frisch anschneiden, geknickte und verletzte entfernen.
4. Bei Sträuchern mit vielen Grundtrieben die ältesten entfernen und die jungen einkürzen (z. B. bei Buddleien, Spiräen, Forsythien, Pfeifenstrauch). Sträucher mit vielen gleichalten Trieben nur einkürzen (z. B. Flieder, Mandelbäumchen, Zierkirschen).
5. Für Bäume einen Pfahl vorsehen.
6. Ballenpflanzen nicht schneiden, nur Verletztes entfernen.
7. Trockene Ballen vor dem Pflanzen tauchen.
8. Erde aus dem Pflanzloch verbessern (mit Kompost, Torf oder ähnlichem).
9. Erde nach dem Pflanzen gut andrücken und kräftig angießen.



			1 St. DM	10 St. DM
<b>Acer — Ahorn</b>				
— <b>campestre</b>				
Feldahorn, schattenvertragende, heimische Hek-	100—125		2,25	18,—
kenpflanze, auch als kleinkroniger Baum verwend-	125—150		2,75	23,—
bar.	150—200		3,50	30,—
Heister, gut garniert, mehrfach verpfl., aus weitem				
auf weitem Stand.				
Frei gewachsene, breite Büsche aus weitem Stand,	150—200		8,—	70,—
3 x verpflanzt, m. B.	200—250		10,—	85,—
Hochstämme und Stammbüsche, Stammumfang	8—10		13,—	110,—
	10—12		20,—	170,—
— <b>ginnala</b>				
strauchartig, prächtige Herbstfärbung.	80—100		2,50	22,—
	100—150		3,50	30,—
— <b>japonicum aconitifolium</b>				
Mit fiederlappigen, frischgrünen Blättern. Beson-				
ders schön in der Blüte und im Austrieb, bren-	60—80		28,—	
nendrote Herbstfärbung. m. B.	80—100		35,—	
— <b>negundo</b>				
Eschenahorn, mit gefiederten, hellgrünen Blättern.	150—200		3,—	
Heister oder Büsche	200—250		3,50	
— <b>negundo aureo-marginatum</b>				
Blätter goldbunt				
Büsche	80—120		8,—	
— <b>negundo argenteo-variegatum</b>				
Blätter breit, weißbunt.	120—150		12,50	
Büsche				
— <b>negundo in buntblättrigen Sorten.</b>				
Stämme	125—150		12,—	
	175—200		20,—	
— <b>palmatum atropurpureum</b>				
Jap. Fächerahorn, mittelgroßer Strauch mit tiefro-	40—60		9,50	
ter Belaubung. m. B.	60—80		12,—	
	80—100		18,—	
	100—125		25,—	
— <b>palmatum dissectum virides</b>				
Japanischer Schlitzahorn, Blätter grün, sehr zier-				
lich. m. B.				
	40—60		20,—	
	60—80		45,—	
— <b>palmatum dissectum atropurpureum</b>				
und dissectum nigrum	80—100		60,—	
Rotblättriger Schlitzahorn, Wuchs breit. m. B.	100—125		85,—	
— <b>platanoides</b>				
Spitzahorn, starkwachsender Park- und Straßen-	200—250		4,—	35,—
baum. Heister	250—300		4,50	40,—
Hochstämme, Stammumfang	8—10		7,50	65,—
	10—12		9,—	75,—
	12—14		11,—	90,—
— <b>platanoides drummondii</b>				
Austrieb rosarot, weiß gerandet.	8—10		12,—	
Hochstämme, Stammumfang	10—12		16,—	
— <b>platanoides Faassen's Black</b>				
Blätter im Austrieb leuchtend rot, im Sommer				
glänzend schwarzrot. Heister	150—200		7,—	
	200—250		8,—	
Hochstämme, Stammumfang	8—10		12,—	

			1 St. DM	10 St. DM
— <i>platanoides globosum</i>				
Kugelahorn, kleinkronig.	Hochstämme, St.-U.	8—10	12,—	
	Heister, m. B.	10—12	16,—	
— <i>platanoides schwedlerii</i>				
Schwedler's Spitzahorn, Austrieb blutrot, Laub später dunkelrot-grün.				
	Hochstämme, Stammumfang	8—10	12,—	
		10—12	16,—	
— <i>pseudoplatanus</i>				
Bergahorn, starkwachsender Straßenbaum mit breitgewölbter Krone.	200—250	4,—	35,—	
	Heister 250—300	4,50	40,—	
	Hochstämme, Stammumfang	8—10	7,50	65,—
		10—12	9,—	75,—
		12—14	11,—	90,—
— <i>saccharinum</i>				
Silberahorn, mit spitzgelappten, unterseits silbergrauen Blättern. Wuchs sehr dekorativ.	150—200	5,50	45,—	
	Heister 200—250	6,50	58,—	
	Hochstämme, Stammumfang	8—10	10,—	90,—
		10—12	12,—	100,—
3 x verpfl. Büsche aus weitem Stand.	m. B. 200—250	12,—		
		250—300	15,—	
— <i>saccharinum laciniatum</i>				
( <i>A. dasycarpum wieri</i> )				
Triebe zierlich hängend, Blätter tief eingeschnitten, einer der schönsten Bäume für Einzelstellung.	150—200	7,50		
	Heister 200—250	8,50		
	Hochstämme, Stammumfang	10—12	20,—	
		12—14	25,—	
3 x verpflanzte Einzelbüsche oder Stammbüsche aus weitem Stand.	300—350	45,—		
	m. B. 350—400	60,—		
<b>Aesculus — Roßkastanie</b>				
— <i>carnea (rubicunda)</i>				
Rote Blüten-Rispen.	Hochstämme, Stammumfang	8—10	11,—	90,—
		10—12	12,50	110,—
— <i>hippocastanum</i>				
Bekannter Park- und Straßenbaum, mit weißen Rispen.				
	Hochstämme, Stammumfang	8—10	8,—	65,—
		10—12	9,—	75,—
		12—14	11,—	90,—
		14—16	12,—	100,—
— <i>parviflora</i>				
Strauch-Kastanie, mit weißen Blütenrispen im Juli-August.	60—80	12,—		
	m. B. 80—100	15,—		
<b>Ailanthus — Götterbaum</b>				
— <i>altissima (glandulosa)</i>				
Blätter 40—60 cm lang, gefiedert.	Büsche 150—200	5,—		
		200—250	6,—	
	Hochstämme, Stammumfang	10—12	15,—	
<b>Alnus — Erle</b>				
— <i>glutinosa</i>				
Roterle, für feuchte Böden, und Windschutzpflanzung.	150—200			
	200—250	2,—	16,50	
	250—300	3,—	25,—	
— <i>incana</i>				
Weißerle, für mehr trockene Böden.	Heister 8—10	4,—	35,—	
	Hochstämme, Stammumfang	10—12	6,—	50,—
			7,50	56,—





Korona (Seite 16)



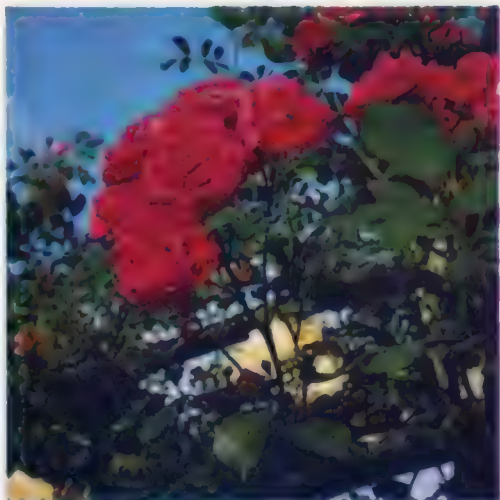
Rose Gaujard (Seite 14)



Gretel Greul (Seite 13)



Kletterrose, Blaze (Seite 19)



Fanal (Seite 15)



Astrid Späth (Seite 15)

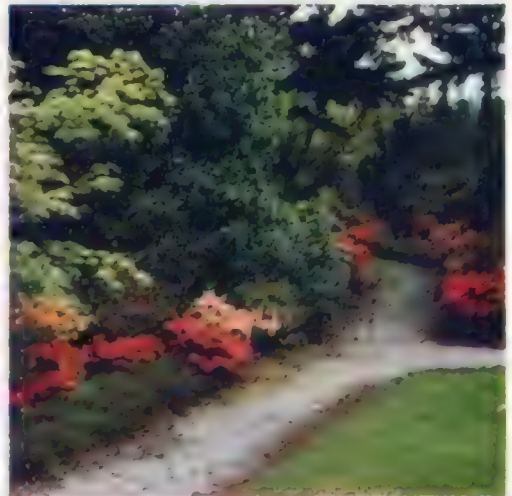




*Acer palm. atropurpureum* (Japanischer Ahorn) [Seite 23]



*Azalea pontica* Hybr. [Garten-Azalee] [Seite 26]



Jap. Azaleen als Vorpflanzung im Garten [Seite 26]



*Azalea mollis* - Gartenazalee (Seite 25)



*Berberis gagnepainii* (immergrüne Berberitze, Seite 26) und Blaustanne (Seite 57)



*Pieris* (*Andromeda* jap.) (Seite 25)



			1 St. DM	10 St. DM
<b>Alnus</b> — Fortsetzung				
— <i>incana aurea</i>				
Golderle, Blätter im Austrieb goldgelb, später gelblichgrün.	150—200		12,50	
	200—250		20,—	
Heister m. B.				
<b>Amelanchier</b> — Felsenbirne				
— <i>canadensis</i>				
Weiße Blüten hängend, schöne Herbstfärbung.	60—100		3,—	25,—
3 x verpfl. Einzelsträucher aus weit. Stand m. B.	100—150		7,50	70,—
	150—200		12,—	100,—
	200—250		16,—	
— <i>laevis</i>				
Wuchs zierlich, junge Blätter, rötlich, Blüten groß, weiß, in lockeren, vielblütigen hängenden Trauben.	60—80		5,—	
Leuchtende Herbstfärbung.	80—100		6,50	
<b>Amorpha</b> — Bastardindigo				
— <i>canescens</i>				
Halbstrauch, Blüten blau in Ähren, Juni bis Juli.				
m. B.	40—60		5,—	45,—
<b>Andromeda (Pieris)</b> — Lavendelheide				
— <i>floribunda</i>				
Immergrün, breitbuschig, aufrechte, weiße Blütenrispen, für Halbschatten.	40—60		5,—	
	60—80		8,—	
m. B.	80—100		17,50	
— <i>japonica</i>				
Wintergrün, mit langen, überhängenden Rispen, weiß, für Halbschatten.	40—60		6,—	
	60—80		9,—	
m. B.	80—100		18,—	
— <i>catesbaei</i>				
Siehe unter <i>Leucothoe</i> .				
<b>Aralia</b> — Aralie				
— <i>elata argent. varieg.</i>				
Strauch, Blätter bis 1 m lang, doppelt gefiedert, weiß u. grün, wertvoll für Einzelpflanzung.	80—100		65,—	
m. B.				
<b>Aronia</b> — Apfelbeere				
<i>melanocarpa</i>				
Sommergrüner Strauch, Blüten weiß im Mai, Herbstfärbung braunrot, Früchte schwarz.	60—80		2,50	20,—
	80—100		3,50	30,—
<b>Azalea</b> — Azalee				
— <i>japonica</i>				
Japanische Azalee, <b>großblumige</b> , wintergrüne Hybriden in den Farben weiß, rosa, rot u. violett u. a.	30—40		8,—	
	40—50		10,—	
— <i>japonica</i>				
In schwachwachsenden, <b>kleinblumigen</b> Sorten, in den Farben rot, orangerot und rosa u. a.	25—30		8,—	
	30—40		10,—	
— <i>mollis</i> . ( <i>Rhododendron japonicum</i> )				
Sämlingspflanzen	40—50		6,—	55,—
Sommergrün, blüht April bis Mai, orange- bis lachsrosa und rot.	50—60		7,50	65,—
	60—70		10,—	
m. B.	70—80		15,—	
— <i>mollis</i>				
<b>Hybriden in Sorten</b> , mit Farbenangabe in den leuchtenden Farben lachs, gelb, orange und rot, Blüten groß, trichterförmig.				
	30—40		8,—	
	40—50		10,—	
m. B.	50—60		12,—	
	60—70		16,—	

**Ziergehölze****Azalea — Fortsetzung**— *pontica*

**Hybriden in Sorten**, mit Farbenangabe, sehr reich blühend, in den Farben gelb, rötlich, rosa und Tönungen, schöne Herbstfärbung. m. B.

40—50	8,50
50—60	12,—
70—80	15,—
60—70	20,—

— *pontica*, (*Rhododendron flavum*)

Sämlingspflanzen, Sommergrün, goldgelb, stark duftend, besonders leuchtende Herbstfärbung. m. B.

40—60	6,50	60,—
60—70	10,—	
70—80	15,—	

— *vaseyi*

Rosablühend, Sommerblüher.

40—50	7,50
50—60	9,—

**Berberis — Sauerdorn**— *buxifolia nana*

Wintergrün, für niedrige Einfassungen u. Hecken.

20—25	1,20	10,—
-------	------	------

— *candidula*

Wintergrün, Blätter dunkelgrün, glänzend, Unterseite weiß, Blüten goldgelb, niedrig. m. B.

20—30	5,—
30—40	6,50
40—50	7,50

— *gagnepainii*

Immergrün, Blüten goldgelb, von malerischem Wuchs. m. B.

30—40	5,50	50,—
40—50	6,50	57,—

— *julianae*

Immergrün, Blätter lederartig, dunkelgrün, Unterseits heller, Blüten gelb, außen rötlich. m. B.

50—60	8,—	70,—
60—80	12,50	

— *linearifolia* Orange King

Immergrüne Blüten orangerot, großblumig. m. B.

30—40	7,50
40—60	9,50

— *lologensis* Highdown

Immergrün, Blüten gelb. m. B.

— *stenophylla*

Immergrün, überhängende Zweige, zahlreiche goldgelbe Blüten. m. B.

40—60	5,—
60—80	6,—
80—100	9,—

— *thunbergii*

Dichtzweigig, Blüten gelb, Früchte rot, rote Herbstfärbung.

30—40	1,25	11,—
40—60	1,50	13,—
60—80	2,—	16,—

— *thunbergii atropurpurea*

Blätter tiefrot. Ebenfalls wertvoll für Hecken.

30—40	1,25	11,—
40—60	1,50	13,—
60—80	2,—	16,—

— *thunbergii atropurpurea nana*

Zwergform der vorigen, für niedrige Hecken und Einzelpflanzung.

20—30	2,75	25,—
30—40	3,50	30,—

— *thunbergii atropurpurea superba*

Eine sehr schöne, blutrote Form mit größeren Blättern und lockerem Wuchs.

40—60	3,—
60—80	3,50

— *thunbergii atropurpurea decora*

Wie vor, mit mehr aufrechtem Wuchs. m. B.

80—100	4,50
100—125	6,50

— *verruculosa*

Immergrün, Blätter glänzend dunkelgrün, Unterseite blaugrün, Blüten goldgelb. m. B.

20—30	4,50	40,—
30—40	6,—	50,—
40—50	7,—	
50—60	8,50	



**Berberis — Fortsetzung**— *wallichianae purpurea*

Mit röt. Austrieb, breitbuschig wachsend, sehr dekorativ. m. B. 40—50  
50—60

1 St.  
DM 7,50  
8,50  
10 St.  
DM

**Betula — Birke**— *papyrifera*

Papierbirke, Stamm- und Astrinde anfangs rötlich, später weiß. 200—250  
250—300  
verpfl. Heister m. B. 300—350

6,—  
8,—  
12,—

— *verrucosa* (B. *alba*, B. *pendula*)

Sandbirke, gemeine Weißbirke, Rinde bei älteren Bäumen weiß, Endtriebe im Alter leicht überhängend. 150—200  
200—250  
Heister m. B. 250—300  
300—350  
350—400  
400—450

4,50 40,—  
6,— 50,—  
8,— 70,—  
11,— 90,—  
16,— 140,—  
22,— 200,—

Mehrstämmige Einzelpflanzen m. B. 250—300

Es wird empfohlen, Birken immer mit Ballen zu pflanzen. 300—350  
350—400

35,—  
45,—  
60,—

Hochstämme und Stammbüsche verpflanzt aus weitem Stand, m. B. 8—10  
Stammumfang 10—12  
12—14  
14—16

10,— 80,—  
15,— 130,—  
20,— 175,—  
30,— 250,—

— *verrucosa* (*pendula*) *tristis*

Hängebirke, feinzweigig, mit aufrecht wachsendem Spitzentrieb m. B. 200—250  
250—300  
300—350

15,—  
20,—  
25,—

— *verrucosa youngii*

Trauerbirke, Wuchs mäßig, Zweige ganz fein, hängend. 8—10  
10—12

20,—  
23,—

Hochstämme und Stammbüsche m. B. 12—14  
Stammumfang 14—16  
16—18

26,—  
35,—  
45,—

— *verrucosa purpurea*

Blutbirke, Blätter dunkelrot. m. B.

**Buddleia — Sommerflieder, Schmetterlingsstrauch**— *alternifolia*

Strauch mit überhängenden Zweigen, Blüten purpurlila im Juni an vorjährigen Trieben. m. B. 60—80

4,50 40,—

— *davidii* (*variabilis*)

Blüten in 10—25 cm langen Ähren, lila. 80—125

2,50 20,—

— *davidii* *Empire Blue*

Blaueste von allen Sorten, lange Rispen.

— *davidii* *Fascination*

Rosa blühend.

— *davidii* *Royal Red*

Prächtiges purpurrot, ansprechende Farbe. 80—100  
100—150

3,— 25,—  
3,50 30,—

— *davidii* *White Bouquet*

Weiß blühend.

— *davidii* *Ile de France*

Tief violett, reich blühend.

**Callicarpa — Schönfrucht**— *bodnieri giraldii*

Mit violetten Früchten.

m. B. 60—80  
80—100  
100—125

5,—  
8,—  
12,—

			1 St. DM	10 St. DM
<b>Calluna</b> — Besenheide				
— vulgaris alba plena Reinweiß, dicht gefüllt.	m. B.			
— vulgaris C. W. Nix Wuchs aufrecht, Blüten rot gefüllt.	m. B.	8—12 über 12	1,20 1,50	10,— 13,—
— vulgaris H. E. Beale Blüten stark gefüllt, rosa.	m. B.			
<b>Calycanthus</b> — Gewürzstrauch				
— floridus Blüten schwarzbraun, Juni-Juli, stark erdbeerartig duftend.		60—80 m. B.	5,—	
<b>Caragana</b> — Erbsenstrauch				
— arborescens Straff aufrecht wachsend, Blüten gelb.		80—125	1,50	11,—
— arborescens lorbergii Strauch mit äußerst fein gefiederter Belaubung, zierliche gelbe Blüten.		80—125	3,50	30,—
— arborescens pendula Trauerform. Halbstämme, Stammhöhe		125—150	8,—	
<b>Carpinus</b> — Weißbuche, Hainbuche				
— betulus Vorzügliche Heckenpflanze, auch für Unterholz geeignet.		80—100 100—125	2,50 3,—	20,— 25,—
Heckenpflanzen, 2mal verpflanzt, geschnitten aus weitem Stand. Mit Ballen 30 % Aufschlag.		125—150 150—175 175—200	4,— 5,— 6,—	35,— 43,— 50,—
Frei gewachsene Büsche, 3mal verschult, aus weitem Stand.	m. B.	150—175 175—200 200—250	7,50 10,— 12,—	
<b>Castanea</b>				
— sativa (C. vesca) Eßbare Kastanie, Marone.	Büschel u. Heister	150—200 200—250	6,50 7,50	
	Hochstämme	8—10 10—12	15,— 22,—	
<b>Catalpa</b> — Trompetenbaum				
— bignonioides Blätter herzförmig, bis 20 cm lang, Blüten weiß, schöner Solitärbaum.		150—200 200—250	12,— 18,—	
aus weitem Stand.	m. B.	250—300	23,—	
— bignonioides aurea Form mit goldgelbem Blatt.	m. B.	100—150	15,—	
<b>Ceanothus</b> — Säckelblume				
— americanus hybridus Gloire de Versailles Strauch mit end- und achselständigen Blütenrispen, dunkelblau, verlangt leichten Winterschutz August.		60—80 m. B.	6,—	



		1 St. DM	10 St. DM
<b>Cercidiphyllum</b> — Judasbaumblatt			
— japonica			
Sommergrün, raschwüchsig, rötlich austreibend, schöne goldgelbe Herbstfärbung.			
3 x verpfl. Einzelsträucher aus weit. Stand.	m. B. 200—250 250—300	15,— 25,—	
<b>Cercis</b> — Judasbaum			
— siliquastrum			
Sommergrün, breit verästelt, Blätter herznieren- förmig, Blüten purpurrosa.			
	m. B. 80—100 100—125	17,— 20,—	
<b>Chaenomeles</b> — Scheinquitte			
— japonica (Cydonia maulei), Blüten ziegelrot.			
	40—60	1,25	10,—
— lagenaria (Cydonia japonica)			
	60—80	1,50	12,—
Wuchs stärker, Blüten scharlachrot.			
In wurzelechten Sorten, großblumig.	m. B. 40—60	5,—	45,—
<b>Chionanthus</b> — Schneeblume, Schneeflockenbaum			
— virginica			
Blüten weiß, duftend, in überhängenden langer Rispen.			
	m. B. 40—60	9,—	
<b>Clethra</b> — Scheineller			
— alnifolia			
Blüten weiß, duftend, in aufrechten Traubenris- pen, Spätsommerblüher.			
	m. B. 40—60 60—80 80—100	4,— 6,— 7,50	35,— 50,—
<b>Colutea</b> — Blasenstrauch			
— arborescens			
Blüten gelb in Trauben, Mai-Juli.	80—125	1,50	11,—
<b>Cornus</b> — Hartriegel			
— alba			
Zweige braunrot, guter Deckstrauch.			
	80—125 100—150	1,50 2,—	13,— 18,—
— alba argenteo-marginata			
Blätter weißrandig, rotes Holz.			
	80—125	3,50	30,—
— alba goucheaultii			
Blätter gelb gerandet			
	60—100	3,50	30,—
— alba kesselringii			
Zweige tiefschwarzbraun.			
	60—100	2,50	22,—
— alba sibirica (tatarica sibirica)			
Zweige leuchtend korallenrot.			
	60—100	3,50	30,—
3 x verpfl. Einzelsträucher aus weit. Stand.	m. B. 100—125	8,50	
— florida rubra			
Schöne Herbstfärbung, mit rosafarbligen bis roten schönen Blüten.			
	m. B. 80—100 100—125	12,— 20,—	
— kousa			
Scharlachrote Herbstfärbung, malerischer Wuchs, weißblühend.			
	m. B. 60—80 80—100	7,— 10,—	
3 x verpfl. Einzelsträucher aus weit. Stand.	m. B. 150—200	30,—	bis 60,—

**Cornus** — Fortsetzung

		1 St. DM	10 St. DM
— mas, Kornelkirsche			
Blüten goldgelb, Februar-April, guter Hecken-	40—60	2,—	18,—
strauch.	60—80	2,50	22,—
	80—100	3,—	26,—
— sanguinea			
Guter Deckstrauch.	60—100	2,50	20,—
	100—150	3,—	25,—
— stolonifera flaviramea (C. alba flaviram.)			
Rinde gelb, schöner Kontrast zur rotrindigen C.	60—100	2,50	22,—
alba sibirica.	100—150	3,—	26,—

**Corylopsis** — Scheinhasel

— pauciflora			
Wertvoller Strauch mit haselähnlichen Laub und	30—40	8,50	
zartgelben, glockigen Blütenähren vor dem Blatt-	40—60	15,—	
austrieb.	m. B.		
— spicata			
Sparrig wachsender Strauch mit hellgelben Blüten			
im April.	m. B. 60—80	10,—	
	80—100	12,—	

**Corylus** — Haselnuß

— avellana, Waldhasel			
Schattenstrauch, auch für Windschutzpflanzung.	60—100	2,50	22,—
	100—125	3,—	25,—
— avellana contorta			
Triebe stark verdreht, fast korkenzieherartig.	m. B. 80—100	15,—	
— columna, Baumhasel			
Borke grauweiß, korkig.	Heister 150—200	5,—	
Hochstämme und Stammbüsche, Stammumfang	8—10	15,—	
	10—12	20,—	
— maxima purpurea, Bluthasel			
Schöne, große, beständig schwarzrote Blätter, kräf-	60—80	6,—	
tiger Wuchs.	80—100	7,—	

**Cotinus** — Perückenstrauch

— coggygia (Rhus cotinus)			
Strauch mit großen, fedrigen Blütenstauden und			
lebhaft roter und gelber Herbstfärbung.	m. B. 60—100	4,50	40,—
3 x verpfl. Einzelsträucher aus weit. Stand.	m. B. 100—125	7,50	
— coggygia rubrifolius und coggygia			
Royal Purple			
Blätter prächtig dunkelrot.	m. B. 40—60	5,—	
	60—80	7,—	
	80—100	8,50	

**Cotoneaster** — Zwergmispel, Felsenmispel

— acutifolia			
Glänzend grüne Blätter, rötliche Blüten und schwarze	60—80	2,—	18,—
Früchte.			
— adpressa			
Kriechender, bis etwa 25 cm hoher Strauch,	m. B. 20—30	3,—	25,—
schwachwüchsig, Blüten rötlich, Früchte hellrot.	30—40	4,—	35,—



**Cotoneaster — Fortsetzung**

			1 St. DM	10 St. DM
— <i>bullata</i>				
Großblättrig, rosablühend, lebhaft rote Früchte.	80—150		2,—	17,—
Einzelsträucher aus weitem Stand.	m. B. 150—200		6,—	
	150—200		10,—	
— <i>dammeri</i> (C. <i>humifusa</i> )				
Immergrün, kriechend, Blätter glänzend dunkel-	20—30		3,—	
grün, Früchte scharlachrot.	m. B. 20—30		3,50	
	30—40		4,50	
— <i>dielsiana</i> (C. <i>applanata</i> )				
Mit bogig überhängenden Zweigen, Früchte schar-	80—125		2,—	18,—
lachrot, reich fruchtend.				
Einzelsträucher aus weitem Stand.	m. B. 125—150		6,—	
	150—175		10,—	
— <i>divaricata</i>				
Laub glänzend dunkelgrün, schöne Herbstfärbung,	00—100		3,—	25,—
korallenrote Früchte.	100—125		4,—	33,—
— <i>franchetii</i>				
Halbimmergrün, Zweige schön überhängend,				
Früchte orangescharlach.	m. B. 60—80		5,—	
— <i>horizontalis</i>				
Flachwachsend, Laub glänzend dunkelgrün, im	30—40		3,—	25,—
Herbst orange scharlach, mit scharlachroten	40—60		4,50	35,—
Früchten, auch als Wandbekleidung geeignet.	m. B. 60—80		6,—	
— <i>hybrida cornubia</i>				
Halbimmergrün, stark und breit, aufrechtwach-				
send. Im Herbst übervoll mit hellroten Beeren.	m. B.			
— <i>hybrida pendula</i>				
Immergrün, Triebe stark hängend, starkwüchsig,	80—100		6,50	60,—
sehr reich fruchtend, wertvolle rotfrüchtige Ein-	100—125		9,—	80,—
zelpflanze.	m. B. 125—150		11,50	100,—
	150—175		17,—	
	175—200		20,—	
— <i>salicifolia floccosa</i>	200—225		25,—	
Immergrün, Zweige überhängend, Hellrote bis				
Weihnachten haltende Früchte.	m. B.			
— <i>wateri</i>				
Triebe breit ausladend. Beeren sehr groß.	m. B.			
— <i>salicifolia</i> Parkteppich				
Kleinblättriger, flachwachsender Cotoneaster für	40—60		4,—	
Bodenbedeckung.	m. B. 60—80		6,—	
— <i>multiflora</i>				
Zweige bogig überhängend. Wohl die am schön-				
sten blühende und reichfruchtende Art.	80—100		3,—	25,—
— <i>multiflora calocarpa</i>				
Blätter größer, schmaler, Frucht größer.	m. B. 60—80		4,—	
	80—100		5,—	
Einzelsträucher aus weitem Stand.	m. B. 100—125		12,—	
	125—150		16,—	
— <i>praecox</i>				
Niedriger Strauch, mit rundlichen Blättern, dun-	30—40		3,50	
kelgrün, Früchte groß lebhaft rot.	m. B. 40—60		4,50	

**Cotoneaster** — Fortsetzung

— <i>melanotricha</i>			
Niedrigliegender, bizarr wachsend, kleinblättrig	30—40	4,50	
mit großen scharlachroten Früchten. m. B.	40—60	6,—	

**Crataegus** — Dorn, Weißdorn

— <i>carrierei</i>			
Mit 5 cm langen Dornen, Laub glänzend dunkelgrün, Früchte orangerot, sehr lange haftend.	150—200	4,50	40,—
Hochstämme, Stammumfang	7—8	8,50	
	8—10	9,—	
— <i>coccinea</i> (Scharlachdorn)			
Aufrecht, dicht verzweigt, scharlachrote Früchte.	80—100	3,50	30,—
	100—150	4,—	35,—
— <i>monogyna</i>			
Weißdorn, Heckenpflanze und Vogelschutzgehölz.	80—100	1,50	13,—
	100—150	2,—	18,—
— <i>oxyacantha rubra plena</i> , Rotdorn			
Büsche	100—150	4,50	40,—
	150—200	5,50	50,—
Halbstämme	125—150	6,—	
Hochstämme, Stammumfang	7—8	7,—	
	8—10	8,50	
— <i>prunifolia</i>			
Laub glänzend dunkelgrün, im Herbst gelb und rot, Früchte scharlachrot.	60—100	3,50	30,—
	100—150	4,—	35,—

**Cytisus** — Ginster, Geißklee

— <i>kewensis</i>			
Zwergelfenbeinginster. m. Topfballen	30—40	4,—	
— <i>praecox</i> m. Topfballen	40—60	3,—	25,—
Elfenbeinginster, dicht verzweigter, lockerer Strauch, mit überhängenden Zweigen, im April-Mai lichtgelbe Blüten.	60—80	4,—	35,—
— <i>praecox</i> Hollandia			
Im Wuchs wie <i>praecox</i> , Blüten purpurrot mit rosa.			
m. Topfballen	40—60	3,50	30,—
	60—80	4,50	40,—
— <i>purpureus</i>			
Niedrig, grün, Blüte purpur-lila, Mai-Juni.	30—40	3,50	
m. Topfballen	40—60	4,—	
— <i>scoparius</i> Hybriden in folgenden Sorten: m. Tb.	40—60	3,50	30,—
	60—80	4,50	40,—

*burkwoodii*: Karminrot mit rotbraun.

Butterfly: Gelb, Flügel braun gefleckt.

Daisy Hill: Reingelb, Flügel rötlich.

Dorothy Walpole: Fahne sammtig karmin, Flügel braun.

Firefly: Fahne gelb, Flügel rot.

Golden Sunlight: Einfarbig hellgelb, sehr großblumig.

**Daphne** — Seidelbast

— <i>burkwoodii</i> Sommerset			
Blüten anfangs rosa dann weißlich im Mai. m. B.	40—60	9,—	
	60—80	12,—	
— <i>cneorum</i>			
Rosmarin-Seidelbast, niederliegend, immergrün,	20—30	7,—	
Blüten karminrosa, duftend. Mai-Juni. m. B.	30—40	8,50	



**Daphne — Fortsetzung**— *mezereum*

Sommergrün, die stark duftenden Blüten erscheinen vor den Blättern in rot oder weiß, Februar-März.

m. B. 30—40  
40—60

1 St.  
DM

7,—  
8,50

**Deutzia — Deutzia**

## 1. Niedrigbleibende Sorten

— *gracilis*

Blüht in reinweißen Rispen, beliebter Treibstrauch

30—50  
50—70

2,— 18,—  
2,50 22,—

— *rosea* (*D. gracilis rosea*)

Blüten außen zartrosa, innen weiß.

## 2. Hohe Sorten

— *magnifica*

Große, reinweiße, rosettenartige Blüten, gefüllt.

— *scabra* (*D. crenata*)

Blüten reinweiß in schmalen aufrechten Rispen.

80—125  
125—175

1,50 11,—  
2,— 18,—

— *scabra candidissima*

Blüten reinweiß, dicht gefüllt.

— *scabra rosea plena*

Blüten rosa gefüllt.

**Eleagnus — Ölweide**— *angustifolia*

Oft dornig, junge Zweige silbrig, Blätter weißfilzig, auch für trockene Böden geeignet.

80—125

2,75 23,—

— *pungens ebbingei*

Immergrün, dunkelgrüne unterseits silbrig glänzende Blätter, verlangt Winterschutz.

m. B. 80—125

8,—

— *pungens maculata*

Immergrün, gelbbunt, schwachwachsend, Winterschutz zu empfehlen.

30—40  
40—60  
60—80

6,—  
7,50  
10,—

**Enkianthus — Prachtglocke**— *campanulatus*

Sommergrün, im Herbst lebhaft rot, Blüten rötlichweiß in hängenden Doldentrauben. Malerisch wachsender, Schatten liebender Einzelstrauch.

m. B. 60—80  
80—100  
100—125

5,—  
8,—  
10,—

**Erica — Echte Heide**— *carnea*, Schneeheide

Wuchs niedrig, Blüten lebhaft rosa. liebt kalkhaltigen Gartenboden.

— *carnea alba*

Blüten weiß.

— *carnea atrorubra*

Blüten dunkelrot.

8—12 ♂  
üb. 12 ♂

1,—  
1,25

— *carnea vivellii*

Belaubung besonders im Herbst bronzefarbig, Blüten karminrot.

— *carnea Winter Beauty*

Blüten tiefrosa, 14 Tage vor den anderen Sorten.

— *mediterranea erecta*

Wuchs aufrecht, Blüten dunkelrosa, Sommerblüher

1,25

— *vagans* Mrs. D. F. Maxwell

Blüten tief, kirschrosa bis fast lachsrot, von August bis September, wertvolle Sorte.

1,25

**Evonymus — Spindelbaum**

		1 St. DM	10 St. DM
— <i>alata</i>			
Wuchs breit, sparrig, mit leuchtend dunkelroter Herbstfärbung, Zweige mit breiten, flügelartigen Korkleisten besetzt, Früchte rötlich.	m. B.	60—80 80—100 100—125	8,— 9,50 12,—
— <i>europaea</i> , Pfaffenhütchen			
Aufrechter Strauch mit orangeroten Früchten, schöne Herbstfärbung.	m. B.	60—100 100—125	2,50 3,—
— <i>fortunei reticula</i> ( <i>E. radicans argenteo marginata</i> )			
Immergrüner Kleinstrauch, bodenbedeckende und Einfassungspflanze, weißbunte Form.	m. B.	10—20 20—30	1,75 2,50
— <i>fort. vegeta</i> ( <i>E. radicans vegeta</i> )			
Wuchs breitbuschig, niederliegend, auch kletternd, immergrün, orange-rote Früchte.	m. B.	30—40 40—60	4,50 5,50
— <i>planipes</i>			
Sehr früh austreibender Strauch, Frucht orange-rot, September-Oktober.	m. B.	60—80	8,—

**Exochorda — Prachtspiere**

— <i>racemosa</i> ( <i>grandiflora</i> )			
Wuchs locker, weiße Blütentrauben im Mai.	m. B.	60—80 80—100	4,— 4,50

**Fagus — Buche**

— <i>silvatica</i>			
Rotbuche, bekannter heimischer Park- und Waldbaum. Bewährt als Heckenpflanze und Unterholz.	m. B.	80—100 100—125 125—150 150—175 175—200 200—225 225—250	2,50 3,50 4,50 6,— 10,— 12,50 15,—
2 x verpflanzt aus weitem Stand.			28,— 36,—
Mit Ballen 30 % Aufschlag.			50,—
3 x verpflanzt aus weit. Stand, vollgarniert	m. B.	10,— 90,— 100,— 130,—	
Hochstämme u. Stammbüsche, Stammumfang	m. B.	8—10 10—12 12—14	18,— 22,— 25,—
— <i>silvatica atropurpurea macrophylla</i>			
Echte Blutbuchen mit schwärzlichroter Belaubung.	Heister m. B.	125—150 150—175 175—200 200—250	12,— 16,— 20,— 27,—
3 x verpflanzte Hochstämme, Stammumfang	m. B.	10—12 12—14	40,— 55,—
— <i>silvatica pendula</i>			
Trauerbuche, grünblättrig.	Heister m. B.	175—200 200—250	20,— 25,—
3 x verpflanzte Hochstämme, Stammumfang	m. B.	12—14	55,—
— <i>silvatica atropurpurea pendula</i>			
Trauerblutbuche.	Heister m. B.	125—150 150—175 175—200	25,— 30,— 40,—
Hochstämme, Stammumfang	m. B.	10—12 12—14	50,— 60,—



		1 St. DM	10 St. DM
<b>Forsythia — Goldglöckchen</b>			
— <i>intermedia</i>			
Wuchs aufrecht, Zweige bogig überhängend, Blüten tiefgelb.			
— <i>int. spectabilis</i>	80—125	2,—	18,—
Eine der wertvollsten Sorten, mit dottergelben Blüten.			
— <i>int. spect. Lynwood Gold</i>			
Aufrecht wachsend, leicht überhängend, mit glockenförmigen, großen Blüten.			
— <i>suspensa fortunei</i>	60—80	2,50	
Wuchs aufrecht mit überhängenden Zweigen, Blüten tiefgelb, wertvolle Sorte.			
In verschiedenen Arten. 3 x verpfl. Einzelpflanzen aus weitem Stand.	125—150 m. B. 150—200	8,— 12,—	
<b>Fothergilla — Federbuschstrauch</b>			
— <i>gardenii</i>			
Langsam wachsender Strauch mit orange bis feuriger Herbstfärbung. Blüten gelblichweiß vor den Blättern.	m. B. 30—40 40—60	7,50 10,—	
<b>Fraxinus — Esche</b>			
— <i>excelsior</i>			
Gemeine Esche, bekannter starkwachsender Baum.			
Heister	200—250	4,—	35,—
	250—300	4,50	40,—
Hochstämme und Stammbüsche, Stammumfang	8—10 10—12	6,— 7,50	50,— 65,—
— <i>excelsior pendula</i>			
Traueresche, Baum mit hängenden Ästen und Zweigen.	Hochstämme, Stammumfang 10—12 12—14	12,— 15,—	
— <i>ornus</i>			
Blumenesche, rundkronig, mit dichten weißen Blütenrispen.	Heister u. Büsche 150—200 200—250	4,— 5,—	35,— 45,—
Hochstämme und Stammbüsche, Stammumfang	8—10 10—12	20,— 30,—	
<b>Gaultheria — Scheinbeere</b>			
— <i>procumbens</i>			
Immergrün, zur Bodenbedeckung, Blüten hellrosa, Beeren hellrot.	m. B. 12—20	2,50	22,—
<b>Gleditsia — Christusdorn</b>			
— <i>triacanthos</i>			
Herbstfärbung, lange Dornen.	Heister 150—200 200—250	5,— 6,50	45,— 55,—
Hochstämme und Stammbüsche, Stammumfang	8—10	12,50	
<b>Halesia — Schneeglöckchenbaum</b>			
— <i>carolina (tetraptera)</i>			
Baumartig mit zahlreichen, glockigen, weißen Blüten.	m. B. 60—100	6,—	
<b>Hamamelis — Zaubernuß</b>			
— <i>japonica</i>			
Mit frostwiderstandsfähigen, leuchtendgelben Blüten im Januar-März.	m. B. 60—80 80—100 100—125	16,— 20,— 25,—	

		1 St. DM	10 St. DM
<b>Hamamelis</b> — Fortsetzung			
— <i>mollis</i>			
Blüten tief goldgelb, duftend, Januar-März gilt als die schönste Art.			
m. B.	60—80	16,—	
	80—100	20,—	
	100—125	25,—	
<b>Hedera</b> — Efeu			
— <i>helix arborescens</i>			
Efeu, nichttrankend, reich fruchtend.			
m. B.	40—50	8,50	
	50—60	10,—	
— <i>helix glomerata erecta</i> , Zwergefeue			
Mit straff aufrechtem Wuchs.			
m. B.	40—60	8,50	
<b>Hibiscus</b> — Eibisch			
— <i>syriacus</i> Hybriden			
Sommergrüne, reichblühende Sträucher, Blütezeit August-September.			
m. B.	40—60	5,50	
	60—80	7,50	
<b>Hippophae</b> — Sanddorn			
— <i>rhamnoides</i>			
Blätter schmal, beiderseits silbrig, orangegelbe Beeren.			
	80—100	2,—	18,—
	100—150	2,50	22,—
<b>Holodiscus</b> — Scheinspiere			
— <i>discolor ariaefolia</i> ( <i>Spirea ariefolia</i> )			
Blüten gelblichweiß, bis zu 25 cm langen Rispen im Juli.			
	60—100	3,—	25,—
<b>Hydrangea</b> — Hortensie			
— <i>arborescens grandiflora</i>			
Großblumige Gartenhortensie mit 12—20 cm breiten, grünlichweißen, flachen Blütendolden.			
	60—80	3,—	25,—
— <i>paniculata grandiflora</i>			
Großblumige Rispenhortensie. Mit großen, weißen Blütenrispen, im Verblühen rötlich, Juli-Sept.			
		3,—	25,—
	Büsche mit 5—8 Trieben	3,50	30,—
	mit 8—12 Trieben	9,50	
	Halbstämme		
— <i>sargentiana</i>			
Steif aufrechter, kaum verzweigter Strauch, Blüten blasviolett, Randblüten weiß, Juli-Aug. m. B.			
	40—60	10,—	
<b>Hypericum</b> — Johanniskraut			
— <i>calycinum</i>			
Immergrüner Halbstrauch, Ausläufer treibend, Blüten einzeln, goldgelb, 4—5 cm breit, wertvolle, schattenliebende Bodenbedeckungspflanze.			
m. B.	15—20	2,10	18,—
	20—30	2,75	25,—
— <i>moserianum</i>			
Fast immergrüner Halbstrauch, etwas höher als die vorige Art, goldgelb.			
m. B.	30—40	3,50	
— <i>patulum</i> Hidcote Gold			
Mit größeren, gelbgefärbten Blüten.			
m. B.	30—40	2,50	23,—
	40—60	3,—	26,—
<b>Ilex</b> — Stechpalme			
— <i>aquifolium</i> I. C. van Tol			
Die Blätter sind größer und dunkler, sehr reich fruchtend, wertvolle Hecken- und Einzelpflanze.			
m. B.	60—80	10,—	
	80—100	16,50	
	100—125	25,—	
	125—150	30,—	
— <i>aquifolium pyramidalis</i>			
Wuchs pyramidal aufstrebend, Blätter frischgrün, meist ganzrandig besonders reich fruchtend.			
	150—175	36,—	
	175—200	50,—	

**Ilex** — Fortsetzung

- *aquifolium* in buntblättrigen Formen  
Weiß- und gelbbunt.

m. B.	60—80	16,—	
	80—100	20,—	
	100—125	30,—	

- *crenata*

Verzweigter Strauch, Blätter grün, buxbaumähnlich, Früchte schwarz.

m. B.	40—60	6,—	
	60—80	9,—	

- *crenata convexa*

Wuchs breit, kompakt, Blätter klein, gewölbt, sehr frosthart.

m. B.	30—40	6,—	
	40—50	7,50	

- *pernyi*

Schwach und dicht wachsend, immergrün, Blätter glänzend frischgrün, Blüten gelblich, Frucht rot.

m. B.	30—40	6,—	
	40—60	9,—	

**Jasminum** — Echter Jasmin

- *nudiflorum*, Winterjasmin

Mit schlanken, kantigen, grünen Zweigen, Blüten gelb, einzeln, Februar-April, wertvoller Vorfrühjahrsblüher.

m. B.	40—60	3,50	
	60—80	5,—	

**Kalmia** — Lorbeerrose

- *angustifolia rubra*

Schmalblättrig, kleiner Strauch, Blüten Mai-Juni in dunkelroten Dolden.

m. B.	30—40	6,—	
-------	-------	-----	--

- *latifolia*

Immergrüner Strauch mit glänzend dunkelgrünen Blättern, Blüten karminrosa, in großen Doldentrauben.

m. B.	40—50	9,—	
	50—60	12,—	

**Kerria** — Ranunkelstrauch

- *japonica pleniflora*

Blüten gelb, gefüllt, Zweige grün, Wuchs straff aufrecht.

	60—80	3,—	27,
--	-------	-----	-----

**Koelreuteria** — Blasenbaum

- *paniculata*

Blätter gefiedert, bis 35 cm lang, Blüten gelbe Rispen, Juli-August.

	100—125	6,—	
m. B.	125—150	7,50	

**Kolkwitzia** — Kolkwitzie

- *amabilis*

Ähnlich einer Weigelle, im Mai-Juni mit glockigen, rosa Blüten, wertvoller, neuerer Blütenstrauch.

	40—60	3,50	30,—
	60—80	4,50	40,—
m. B.	80—100	5,50	

**Laburnum** — Goldregen

- *vulgare*

Blüten goldgelb, in langen Trauben.

	100—125	3,—	25,—
	125—175	3,50	30,—

- *watereri vossii*

Schönste, besonders reichblühende Art, Trauben bis zu 40—50 cm lang.

	80—125	7,50	
	125—150	9,—	

Halbstämme, Stammhöhe ca.

150	15,—		
-----	------	--	--

Hochstämme, Stammhöhe

175—200	18,—		
---------	------	--	--

**Leucothoe** — Lorbeerkrüglein

- *catesbaei* (*Andromeda catesbaei*)

Immergrün, im Winter schön weinrot, Blüten weiß in 4—6 cm langen Trauben.

m. B.	30—40	4,—	
	40—60	5,—	



<b>Ligustrum — Rainweide</b>				1 St. DM	10 St. DM
—	<b>obtusifolium regelianum</b>				
	Wuchs sparrig bis horizontal, Blüten weiß.	m. B.	40—60	5,—	
			60—80	7,50	
—	<b>ovalifolium</b>				
	Wintergrüner Strauch von aufrechten Wuchs, bekannte Heckenpflanze, auch für schattige Lagen und Einzelstellung.	verpflanzte Büsche, 5—8 Triebe	60—80	p. % Stck.	50,—
			80—100	p. % Stck.	55,—
		verpflanzte Büsche, 8—12 Triebe	60—80	p. % Stck.	55,—
			80—100	p. % Stck.	60,—
			100—125	p. % Stck.	70,—
—	<b>vulgare, gemeiner Liguster</b>	Nur sommergrün, für Hecken			
	(Preise wie bei Ligustrum ovalifolium)				
—	<b>vulgare atrovirens</b>				
	Wintergrün, Blätter tiefgrün, völlig winterhart.				
		verpflanzte Büsche, 5—8 Triebe	60—80	p. % Stck.	60,—
			80—100	p. % Stck.	65,—
		verpflanzte Büsche, 8—12 Triebe	60—80	p. % Stck.	70,—
			80—100	p. % Stck.	85,—
			100—125	p. % Stck.	90,—
<b>Liquidambar — Amberbaum</b>					
—	<b>styraciflua</b>				
	Zweige rotbraun, oft korkig, Blätter herzförmig		125—150	15,—	
	gelappt, im Herbst tiefrot.	m. B.	150—200	20,—	
<b>Liriodendron — Tulpenbaum</b>					
—	<b>tulipifera</b>				
	Mit großen, eckig gelappten Blättern, Blüten tulpenartig, gelbgrün.	m. B.	100—125	8,50	
			125—150	11,—	
		3 x verpflanzt aus weitem Stand.	250—300	40,—	
			300—400	65,—	
<b>Lonicera — Heckenkirsche</b>					
—	<b>coerulea</b>				
	Schattenverträglicher Strauch, Blüten gelblichweiß,		60—80	2,—	18,—
	im April-Mai.				
—	<b>ledebourii</b>				
	Blüten tief gelb, braunrot überlaufen, Früchte		100—150	2,—	18,—
	schwarzrot.				
—	<b>morrowii</b>				
	Blüten gelblichweiß, Mai-Juni, Früchte blutrot.		80—125	2,—	18,—
—	<b>pileata</b>				
	Immergrün, stark verzweigt und ausgebreitet, Laub				
	grün.	m. B.	20—30	2,—	18,—
			30—40	2,75	25,—
			40—60	3,50	30,—
—	<b>pil. yunnanensis</b>				
	Wuchs höher und breiter als die vorige, wintergrün, Blätter etwas kleiner, auch sehr für schattige Lagen geeignet.	m. B.	30—40	2,75	25,—
			40—60	3,50	30,—
—	<b>tatarica</b>				
	Blüten hellrosa, ein früh austreibender Deck- und Schattenstrauch mit roten Früchten.		80—125	1,50	13,—
—	<b>tatarica Zabelli</b>				
	Blüten größer und leuchtend rot, sehr schön.		80—125	2,50	22,—
—	<b>xylosteum</b>				
	Schatten- und Deckstrauch, Blüten gelblichweiß, Frucht dunkelrot.		80—125	1,50	13,—

**Lycium** — Bocksdorn

		1 St. DM	10 St. DM
— <i>halimifolium</i>			
Zweige bogenförmig überhängend, Blüten purpur- lila, Früchte korallenrot, geeignet zur Bepflanzung von Böschungen.	80—100	1,50	13,—

**Magnolia** — Magnolie (Tulpenbaum)

— <i>soulangeana</i>			
Blüten weißlichrosa mit rötlichen Streifen.	m. B.	60—80	20,—
		80—100	28,—
		100—125	35,—
		125—150	50,—
— <i>soulangeana nigra</i>			
Blüten tief purpurrosa, spät blühend.	m. B.	40—60	20,—
— <i>stellata</i> , Sternblütige Magnolie		60—80	28,—
Wuchs langsamer und gedrungener, Blüten weiß,	weiß,	80—100	35,—
	m. B.	100—125	45,—

**Mahonia** — Mahonie

— <i>aquifolium</i>			
Immergrün, blüht gelb in Trauben, Früchte schwarzblau.			
Verpflanzte Büsche aus weitem Stand.	o. B.	30—40	1,20
		40—50	1,50
	m. B.	30—40	2,75
		40—50	3,50
			28,—

**Malus** — Zierapfel

— <i>atrosanguineum</i> ( <i>floribunda atrosanguineum</i> )			
Knospen scharlachrot, Blüten karminrosa.			
— <i>coronaria charlottae</i>			
Blüten zartrosa, groß, halbgefüllt, wunderbare Herbstfärbung, rotorange, blüht spät.		100—125	5,50
— <i>floribunda</i>		125—175	6,50
Blüten rosa, reich blühend, mit gelben Früchten.			
— <i>purpurea</i> ( <i>floribunda purpurea</i> )			
Zweige schwarzrot, Blüten karmin.			
— <i>purpurea eleyi</i>			
Blätter tief purpur, Blüten weinrot.			
	Halbstämme	125—150	7,50

**Nothofagus** — Scheinbuche

— <i>antartica</i>			
Blätter dunkelgrün, unregelmäßig gewellt. Maleri- scher Wuchs.	m. B.	80—100	9,—
		100—125	11,—

**Pachysandra** — Dickanthere — Ysander

— <i>terminalis</i>			
Immergrün, ausläufertreibender Halbstrauch bis 20 cm, für Schatten bester Bodenbedecker	m. Tb.		
		1,50	12,—

**Parrotia** — Parrotie

— <i>persica</i>			
Baumartiger Strauch, breit ausladend, malerische Herbstfärbung, goldgelb bis scharlachrot.	m. B.	80—100	14,—
		100—125	20,—
		125—150	35,—

**Paulownia** — Blauglockenbaum

— <i>tomentosa</i>			
Strauch mit bis 25 cm langen und breiten Blättern, Blüten violett, innen gelb, 20—30 cm lange Rispen, April-Mai.	m. B.	125—150	7,50
		150—200	10,—

		1 St. DM	10 St. DM
<b>Pernettya</b> — Torfmyrte			
— mucronata			
Immergrün, Blätter glänzendgrün, Blüten weiß, besonders zierend mit den dicken, roten, weißen oder rosa Beeren.	m. B.	30—40 40—50	7,— 8,50
<b>Philadelphus</b> — Falscher Jasmin, Pfeifenstrauch			
— coronarius			
Blüten rahmweiß, stark duftend, schattenverträglich.		80—125	1,50 13,—
— coronarius aurens			
Mit leuchtend gelben Blatt, niedrig.		30—40 40—60	2,— 3,—
— coronarius fortunei			
Reichblühend, später als die Art mit gelblich gestreiften Blättern.		60—100 100—150	3,— 4,50
— grandiflorus			
Starkwüchsiger Zierstrauch, Blüten groß, weiß, fast duftlos.		80—125	1,50 13,—
— virginialis			
(Ph. lemoinei virginialis)			
Blüten schalenförmig, gefüllt, reinweiß, duftend, sehr wertvoll und reichblühend.		80—125	2,50 22,—
Niedrige bis halbhohle Sorten:			
— lemoinei Bouquet blanc			
(Ph. virginialis Bouquet blanc)			
Mit zierlich überhängenden Zweigen, Blüten weiß, halb oder gut gefüllt, duftend.		40—60	2,50 22,—
— lemoinei Dame Blanche			
Wuchs gedrunken, aufrecht, etwa 1 m hoch, Blüten leicht gefüllt, weiß.		40—60	2,50 22,—
— lemoinei erectus			
Wuchs dicht, straff, aufrecht, Blüten einfach, duftend, für kleine Hecken.		60—100	2,— 18,—
— virginialis Girandole			
(Ph. lemoinei Girandole)			
Bleibt niedriger als Ph. virginialis, gefüllt, weiß.		60—100	2,50 22,—
<b>Photinia</b> — Glanzmispel			
— maximowiczii			
Buschiger Strauch, mit langen derben Blättern, Herbstfärbung orange-scharlachrot, weiße Blüten in Dolden, Früchte leuchtend rot.	m. B.	100—125 125—150	8,— 10,—
<b>Physocarpus</b> — Blasenspiere			
— opulifolius (Spirea opulifolia)		100—150	1,50 13,—
Blüten weiß in vielblütigen Doldentrauben.			
— opulifolius luteus		100—150	2,50 20,—
Blätter lebhaft gelb, später gelbgrün.			
<b>Pieris</b> — siehe Andromeda			
<b>Platanus</b> — Platane			
— acerifolia			
Park- und Straßenbaum, Rinde löst sich in Platten.			
	Heister	200—250 250—300	4,50 5,50
		8—10 10—12	40,— 50,—
	Hochstämme, Stammumfang		9,— 75,— 90,—



Ginster (*Cytisus scopar.*  
"Firefly") (Seite 32)



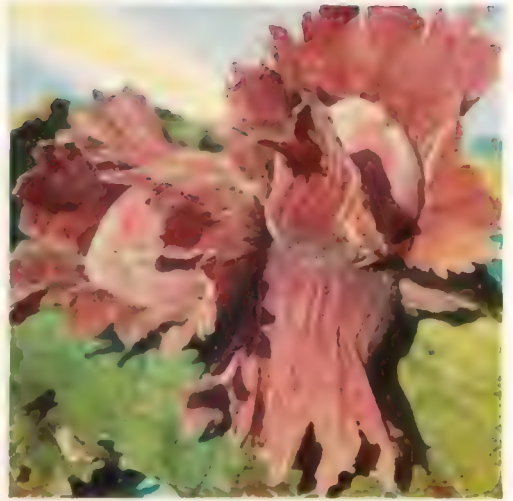
*Conus kousa* - Blumenhartriegel (Seite 29)



Trauerbirke - *Betula pendula youngii* (Seite 27)



Buddleia · Schmetterlingsstrauch  
oder Sommerlieder (Seite 27)



Bluthasel · *Corylus max atropurpurea* (Seite 30)



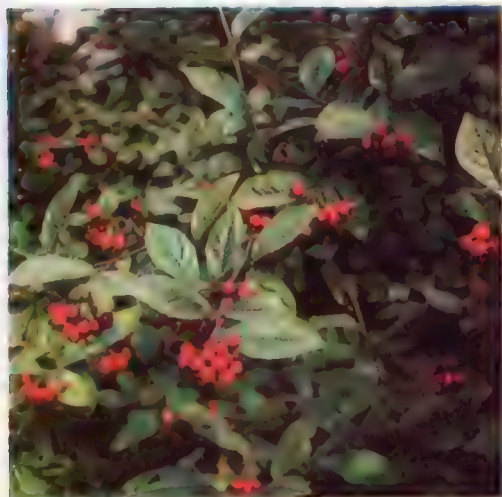
Scheinquitte · *Chaenomeles lagen rubra* (Seite 29)



*Forsythia intermedia spectabilis* [Seite 35]



*Hydrangea sargentiana* [Seite 36]



*Cotoneaster bullata* [Seite 31]



*Malus floribunda* - Zierapfel [Seite 39]





*Hibiscus syriacus coelestis* · Eibisch (Seite 36)



*Hamamelis mollis* · Zaubernuß (Seite 36)



*Ilex* (Stechpalme) (Seite 36)

**Populus — Pappel**

			1 St. DM	10 St. DM
— <i>alba nivea</i> , Silberpappel				
Blätter unterseits schneeweiß, filzig.	Heister	150—200	4,50	40,—
		200—250	6,50	
		8—10	7,50	65,—
	Hochstämme, Stammumfang	10—12	9,—	80,—
— <i>nigra italica</i> ( <i>P. nigra pyramidalis</i> )				
Pyramidenpappel: Wuchs schlank pyramidal, wird viel zur Sichtabdeckung und als Windschutz verwendet.		150—200	2,50	20,—
		200—250	3,—	25,—
		250—300	5,—	45,—
		300—350	7,50	65,—
— <i>tremula</i> , Zitterpappel	Heister	150—200	4,—	
Espe: Wuchs meist strauchig, ausläufertreibend.		200—250	5,—	
— <i>regenerata</i>		200—250	2,50	20,—
Schmalkronige, sehr wertvolle Hochleistungspappel.		250—300	3,—	25,—
	Heister	300—350	3,50	30,—
— <i>robusta</i>		8—10	4,—	35,—
Hochstämme, Stammumfang		10—12	5,—	45,—
Bekannt als Schnellwuchspappel, die große Holzleistung bei geeigneten Standort bringt.	Heister	12—14	6,50	60,—
Hochstämme, Stammumfang		14—16	7,50	65,—

**Potentilla — Fingerkraut**

— <i>fruticosa farreri</i>				
Höhe bis 1 m, Blüten lebhaft goldgelb, dichtbuschig. Mai—August.		40—60	2,—	16,—
		60—80	2,50	20,—
— <i>fruticosa</i> Friesengold				
Wuchs niedrig, bis 1 m, reich blühend, goldgelb. Mai—August.		30—40	2,—	18,—
		40—60	2,50	20,—
— <i>fruticosa</i> Jackmanns Varietät				
Bis 1,50 m hoch, reichblühend, mit tiefgelben Blüten. Mai—August.		30—40	2,—	18,—
		40—60	2,50	20,—
— <i>fruticosa</i> Katherine Dykes				
Niedrig, kleinblättrig, Blüten zartgelb, Mai—August.		20—30	2,—	18,—
		30—40	2,50	20,—
— <i>fruticosa arbuscula</i> m. B.				
Kriechender Strauch mit blaugrüner Belaubung, Blüten gelb, schalenförmig, Mai bis in den Herbst hinein.		20—30	3,—	25,—
		30—40	4,—	35,—

**Prunus — Kirsche — Pflaume**

— <i>avium</i> , Vogelkirsche				
Heimischer Baum, liebt kalkhaltige Böden.	Heister	150—200	3,50	30,—
		200—250	4,—	35,—
— <i>blireana moseri</i>				
Strauch mit hellroter Belaubung, Blüten im April halbgefüllt, hellrosa.	Büsche	80—120	4,50	40,—
	Halbstämme	125—150	8,50	
— <i>cerasifera nigra</i> ( <i>P. cerasifera pissardii nigra</i> )				
Laub tief dunkelpurpur, Blüten rosa oder weiß.				
	Büsche	100—150	4,—	35,—
	Halbstämme	100—150	7,—	
— <i>laurocerasus reynvannii</i> , Kirschlorbeer				
Wuchs straff, aufrecht, glänzendgrüne Belaubung, winterhart.		40—60	6,—	
	m. B.	40—60	10,—	

**Prunus — Fortsetzung**

			1 St. DM	10 St. DM
— <i>laurocerasus schipkaensis</i>				
Wuchs locker, breitbuschig, sehr winterhart.	m. B.	40—60	5,—	
		60—80	8,—	
		80—100	13,—	
		100—125	16,—	
— <i>laurocerasus zabeliana</i>				
Wuchs fast horizontal, Blätter schmal, glänzend grün, sehr frosthart.	m. B.	40—60	6,—	
		60—80	10,—	
— <i>mahaleb</i> , Steinweichsel				
Laub hellgrün, Blüten weiß, Früchte schwarz.		60—100	1,50	13,—
— <i>padus</i> , Traubenkirsche				
Laub dunkelgrün, Blüten weiß, wohlriechend, gut für schattige und feuchte Lagen.		100—150	2,50	22,—
— <i>persica</i> , Zierpfirsich				
Clara Meyer: Blüten rosa gefüllt.				
Windle Weeping: Purpurrote Blüten, halbgefüllt, mit überhängenden Trieben.	Büsche	80—100	8,—	
		100—150	10,—	
— <i>serotina</i>				
Schattenverträglich, glänzend dunkelgrüne Belaubung, Blüten weiß.		80—125	1,50	13,—
		125—175	2,—	18,—
— <i>serrulata hisakura</i> (P. serr. Kazan)				
Japanische Zierkirsche: meist gepflanzte Form, Wuchs aufrecht, Blüten zu 2-5 in Büscheln, gut gefüllt, großblumig dunkelrosa.				
	Büsche	3-5 Triebe	5,50	50,—
		5-8 Triebe	7,50	65,—
		8-12 Triebe	8,50	
	Halbstämme		6,50	
	Hochstämme, Stammumfang	8—10	8,50	
		10—12	10,—	
— <i>serrulata Shidare sakura</i>				
(P. serr. Kikushidare-sakura)				
Japanische Hänge-Zierkirsche. Mit stark hängenden Trieben, Blüten gefüllt, dunkelrosa, in dichten Büscheln.		80—125	7,50	
	Einzelsträucher aus weitem Stand.	m. B.	10,—	
		100—150		
		150—250	20,—	bis 35,—
	Halbstämme	125—150	10,—	
	Hochstämme, Stammumfang	8—10	12,—	
		10—12	15,—	
— <i>spinosa</i> , Schlehe, Schwarzdorn				
Dorniger Strauch, Blüten weiß, Hecken- und Vogelschutzgehölz.		80—125	1,50	13,—
— <i>triloba plena</i> (R. tril. multiplex)				
Mandelblüte: Die dichtgefüllten, rosafarbenen Blüten erscheinen vor den Blättern, beliebter Frühjahrsblüher.				
	Büsche	3-5 Triebe	3,50	
		5-8 Triebe	4,—	
	Halbstämme, Stammhöhe	80—100	7,—	
		100—120	8,—	
		120—150	9,—	
— <i>virginiana</i> , Virginische Traubenkirsche				
Blüten weiß, Mai—Juni.		80—100	2,—	17,—



**Ptelea — Lederblume — Hopfenstrauch**— *trifoliata aurea*

Wuchs locker, Blätter dreilappig, leuchtend gelb,  
Fruchtstände gelblichgrün. m. B. 80—100  
100—150

1 St.  
DM

10 St.  
DM

10,—

15,—

**Pterocarya — Flügelnuß**— *fraxinifolia*

Baum mit lockerer Krone, meist mehrstämmig, 150—200  
eschenartige Blätter. Büsche 200—250

12,—

15,—

**Pyracantha — Feuerdorn***coccinea*

Wuchs dicht, immergrün, die scharlachroten Früch-  
te sind von großem Zierwert. m. B.

30—40

3,50

30,—

— *coccinea* Kasan

Immergrün, starkwüchsig, besonders winterhart  
und reich fruchtend. m. B.

40—60

4,50

40,—

60—80

5,50

50,—

**Quercus — Eiche**— *borealis maxima* (Qu. rubra), Roteiche

Breitkronig, Blätter spitzgelappt, im Herbst oran-  
ge bis scharlachrot, Straßen- u. Parkbaum. Heister

150—200

4,50

40,—

200—250

5,50

50,—

250—300

7,—

60,—

Hochstämme, Stammumfang

8—10

12,—

10—12

14,—

— *robur* (Qu. pedunculata), Deutsche Eiche

Baum mit mächtiger Krone und tiefrissiger Bor-  
ke. Heister

125—150

5,50

48,—

150—200

6,50

58,—

Wenn irgend möglich sollte man Eichen mit Bal-  
len pflanzen.

200—250

8,—

70,—

Hochstämme, Stammumfang

8—10

13,—

110,—

Mit Ballen 30 % Aufschlag.

10—12

20,—

150,—

12—14

23,—

180,—

— *robur fastigiata*, Pyramideneiche

Wuchs straff säulenförmig. m. B. 200—250  
250—300

20,—

25,—

— *turneri pseudoturneri*, immergrüne Eiche

Kleiner Baum oder Strauch. m. B. 80—100  
100—125

20,—

25,—

**Rhamnus — Faulbaum — Kreuzdorn — Wegdorn**— *cathartica*, Kreuzdorn

Strauch, Blüten gelblichgrün, Mai—Juni. 80—100

2,—

16,—

— *frangula*

Strauch mit weißlichen Blüten und erbsengroßen,  
erst roten später schwarzen Früchten. 80—125

2,—

16,—

**Rhododendron — Alpenrose**

Diese schönen Ziersträucher, die durch ihre prächtigen Blüten im Frühjahr und auch im Winter durch ihr schönes, dunkelgrünes Laub Freude bringen, werden leider noch allzu oft falsch behandelt. Mißerfolge sind ausgeschlossen, wenn Sie folgendes beachten: Vor der Pflanzung ist der Boden ca. 40 cm tief mit gut durchnäßigem Torfmull und Rinderdünger zu verbessern. Bei schweren Böden ist auf 10 qm mindestens ein Ballen Torfmull nötig. An Stelle von Rinderdünger kann auch nährhafte Komposterde verwandt werden. Die Wurzelballen der Rhododendron müssen vor der Pflanzung mit einem spitzen Holz

**Rhododendron** — Fortsetzung

aufgerauht werden und sind außerdem etwa 15 Minuten ins Wasser zu stellen. Der Standort der Pflanzen soll nicht allzu sonnig sein, am zuträglichsten ist Halbschatten. Besonders beachte man, daß die Pflanzen vor Austrocknen geschützt werden und auch im Herbst ab und zu Wasser erhalten. Das Bedecken der Pflanzen im Winter mit Tannenreis oder Schattenleinen ist empfehlenswert.

Nach der Blüte müssen die Samenstände ausgebrochen werden, damit sich wieder Blütenknospen für das kommende Frühjahr bilden können.

Als Unterpflanzung für Rhododendron empfehlen wir Pachysandra, o. a. Bodendecker.

**Hybriden**

In bewährten, winterharten Sorten und schönen Farben.

Weiße:	Blütezeit:	Wuchs:
1 Cunningham's White	früh	niedr.-breit
2 Gomer Waterer	mitt.-früh	stark X
2 Mme. Masson	spät	mitt.-stark

**Violett:**

2 Lee's dark Purple	spät	stark
---------------------	------	-------

**Purpurviolett:**

2 Mrs. P. den Ouden	mitt.-früh	stark
2 Parsons grdf.	spät	stark
2 Purpureum elegans	spät	stark

**Lila:**

1 Catawb. Boursault	spät	stark
1 Catawb. grandifl.	spät	stark
2 Everestianum	spät	mitt.-stark
2 Fastuosum fl. pl.	mitt.-früh	stark X

**Rosa:**

2 Cath. van Tol	spät	mitt.-stark
2 Parsons Gloriosum	spät	stark
1 Maximum roseum	spät	stark X
2 Roseum elegans	spät	stark

**Hellrot:**

2 Ignatius Sargent	spät	stark
--------------------	------	-------

**Anilinrot:**

2 Burgemeester Aarts	spät	stark
2 Dr. H. C. Dresselhuys	spät	mitt.-stark
2 Dr. V. H. Rutgers	spät	mitt.-stark

**Karminrot:**

2 Mad. de Bruin	mitt.-früh	mitt.-stark X
2 Van der Hoop	spät	stark
2 Van Weerden Poelmann	spät	stark

**Rubinrot:**

2 Charles Dickens	spät	schwach
2 Edward S. Rand	spät	schwach
2 F. D. Godman	spät	stark
2 Giganteum	früh	mitt.-stark

**Weinrot:**

2 Caractacus	spät X	stark
--------------	--------	-------

1 St.  
DM10 St.  
DM**Preisgruppe 1:**

40/50	11,50	100,—
50/60	13,—	110,—
60/70	16,—	140,—
70/80	25,—	
80/90	30,—	
90/100	40,—	

**Preisgruppe 2:**

30/40	10,—
40/50	12,—
50/60	15,—
60/70	18,—

**Rhododendron — Fortsetzung**

			1 St. DM	10 St. DM
— imbricatum	m. B.	30—40	8,—	
Blätter glänzend grün, Blüte violett, im Mai—Juni.		40—50	10,—	
— impeditum Blue Tit	m. B.	20—25	6,—	
Blüte himmelblau, Wuchs niedrig, Blätter klein.		25—30	7,50	
— impeditum moerheimii	m. B.	30—40	8,50	
Blüten sehr reich lilablau, kompakter zwergiger				
— minus (Rh. punctatum)				
Frosthart, gesunde Belaubung, Blüten karminrosa.				
	m. B.	30—40	7,—	
		40—50	9,—	
— praecox				
Blätter glänzend tiefgrün, Blüten lilarosa, März—April.	m. B.	30—40	8,—	
		40—50	9,—	
		50—60	12,—	
— williamsianum				
Immergrün, flachwachsend, Blätter lederartig, Blüten im April als glockige Kronen in rein-rosa Farben.	m. B.	20—25	7,—	
		25—30	9,—	

**Rhus — Sumach — Essigbaum**

— typhina				
Wuchs breit, malerisch, Triebe sammethaarig, Blätter 6-15 paarig gefiedert, Herbstfärbung lebhaft Orange und Scharlach. Früchte kolbenartig, karminrot.		100—150	4,50	
		150—200	6,50	
— typhina laciniata				
Blätter fiederförmig geschlitzt, prächtig scharlachrote Herbstfärbung.	m. B.	80—100	6,50	
		100—150	8,—	

**Ribes — Johannisbeere**

— alpinum, Alpen-Johannisbeere				
Frühaustreibender Hecken- und Schattenstrauch.		40—60	1,50	13,—
		60—80	2,—	18,—
— sanguineum				
Bis 2,50 m hoher Strauch mit hellrosa Blüten.		80—120	2,—	18,—
— sanguineum atrorubens				
Schönste Form mit dunkelroten Blütentrauben.				
— sanguineum, King Edward VII				
Blüht spät, großblumig, tiefrot, Wuchs kompakt.		80—100	2,50	

**Robinia — Scheinakazie — Robinie**

— kelseyi				
Diese wertvolle Art ist schon als junge Pflanze mit rosa Blüten übersät. Leuchtend rote Frucht-schoten.				
	m. B.	100—150	6,50	
	Halbstämme	125—150	11,—	
— pseudoaccacia				
Falsche Akazie: Blüten weiß, stark duftend, in 10-20 cm langen Trauben, malerischer Einzelbaum, wertvolle Bienenweide.				
	Heister	150—200	3,50	30,—
		200—250	4,—	35,—
		8—10	8,50	75,—
	Hochstämme, Stammumfang	10—12	11,—	90,—



**Robinia** — Fortsetzung

		1 St. DM	10 St. DM
— <i>pseudoaccacia bessoniana</i>			
Kugelakazie, Zweige unbewehrt, stark wachsend, wertvoller mittelkroniger Straßenbaum mit gesunder Belaubung.			
	8—10	11,—	
— <i>pseudoacacia umbraculifera</i> (R. inermis)	10—12	12,50	
Kugelakazie, kleinkroniger Straßenbaum, feinzweigig und bewehrt, bildet ohne Schnitt schöne und dichte Kronen.	12—14	16,—	
	Hochstämme, Stammumfang		

**Rosa** — Rose, Wildrose

— <i>canina</i>			
Hundrose, Zweige bogig überhängend, Blüten rosa.			
— <i>eglanteria</i> (R. rubiginosa)			
Schottische Zaunrose, Zweige stark bestachelt, Blätter apfelartig duftend, Blüten rosa, Frucht scharlachrot, guter Heckenstrauch.	60—100	1,25	10,—
	100—125	1,50	13,—
— <i>multiflora</i>			
Vielblütige Rose, dünnzweigiger Strauch mit zahlreichen weißen Blüten und erbsengroßen, roten Früchten.			
— <i>nitida</i>			
Niedrige, nur bis etwa 70 cm hohe, Ausläufertreibende Rose, Blätter glänzend grün mit schöner Herbstfärbung, Blüten rosa im Juni-Juli. Zur Begrünung von Flächen und Hängen besonders geeignet.	40—60	2,—	18,—
— <i>rubrifolia</i>			
Rotblättrige Rose, mit braunbereiften Zweigen und purpurnen Blättern, Frucht scharlachrot.	60—100	1,50	13,—
— <i>rugosa</i> (R. <i>rugosa regeliana</i> )			
Japanische Apfelrose, Triebe sehr stachelig und borstig, Blüten rosarot, Frucht groß. Hagebutte.	40—60	1,25	10,—
	60—80	1,50	13,—
— <i>spinosissima</i> ( <i>pimpinellifolia</i> )			
Bibernellrose, treibt Ausläufer, Blüten einfach, reinweiß, Früchte braunschwarz.	60—80	2,—	18,—
	80—100	2,50	22,—
— <i>virginiana</i>			
Virginische Rose, dicht verzweigt, Blüten rosa.	60—80	1,50	13,—

**Rubus** — Brombeere, Himbeere, Weinbeere

— <i>odoratus</i>			
Ausläufertreibend, mit vielblütigen, karminroten, duftenden Blüten, für schattige Lagen.	60—100	3,—	25,—

**Salix** — Weide

— <i>alba tristis</i> (S. <i>alba vitellina pendula</i> )			
Trauergoldweide, bekannteste Trauerweide mit hellgelben, niederhängenden Zweigen.			
	Heister	200—250	6,—
		250—300	7,—
		8—10	8,—
		10—12	9,50
			85,—
— <i>caprea mas</i>			
Eine wertvolle, veredelte, männliche Kätzchenweide, besonders gute Bienenweide.	100—150	2,50	
	150—200	3,—	
— <i>matsudana tortuosa</i>			
Zickzackweide, mit gedrehten Zweigen. Büsche.	100—150	4,50	

		1 St. DM	10 St. DM
<b>Salix</b> — Fortsetzung			
— <i>pulchra</i> ( <i>S. daphnoides</i> )			
Reifweide, Zweige bereift, wertvoller Bienenstr.	100—150	1,25	11,—
— <i>smithiana</i>	150—200	1,50	13,—
Eine der besten Kätzchenweiden und vorzügliche Bienenweide.			
— <i>purpurea nana</i>	60—100	2,—	17,—
<b>Sambucus</b> — Holunder			
<i>canadensis lutea</i>			
Belaubung tiefgelb.	100—150	5,—	
— <i>nigra</i>			
Blüten weiß, Frucht glänzend schwarz, sehr Schatten verträglich.	100—150	1,50	13,—
— <i>nigra laciniata</i>			
Blätter tief geschlitzt, besonders reich fruchtend.	100—150	2,—	18,—
— <i>racemosa</i>			
Blüten gelblichweiß, Früchte scharlachrot, schönzierend.	100—150	2,50	23,—
<b>Skimmia</b> — Skimmie			
-- <i>foremanii</i>			
Blätter lorbeerartig, mehr lanzettlich, dunkelgrün, Blüten rosaweiß.	m. B. 30—40	7,—	
— <i>japonica</i>			
Mit frischgrünen, unterseits gelblichen Blättern. Früchte korallenrot.	m. B.		
Einzelpflanzen mit Topfballen, voll mit Früchten besetzt.		9,—	bis 12,—
<b>Sorbaria</b> — Fiederspiere, Ebereschenspiere			
— <i>sorbifolia</i> ( <i>Spiraea sorbifolia</i> )			
Große weiße Rispen, frühreibend, guter Schattenstrauch.	80—125	2,50	22,—
<b>Sorbus</b> — Eberesche, Mehlbeere			
— <i>aria lutescens</i>			
Mehlbeere, Pyramidal wachsender Baum, Blätter dunkelgrün, unterseits weißfilzig.	Heister 150—200	6,50	55,—
	200—250	7,50	65,—
	8—10	12,—	95,—
Hochstämme, Stammumfang	10—12	13,—	105,—
— <i>aucuparia</i>			
Blätter gefiedert, Blüten weiß, Dolden, Früchte scharlachrot.	Heister 150—200	4,50	35,—
	200—250	5,50	45,—
	250—300	18,—	
Einzelpflanzen aus weitem Stand. m. B.	8—10	9,—	
Hochstämme, Stammumfang	10—12	11,—	
	12—14	12,50	
— <i>auc. moravica</i> ( <i>Sorb. auc. edulis</i> )			
Essbare Mährische Eberesche.			
— <i>intermedia</i> ( <i>S. scandica suecica</i> )	150—200	5,—	45,—
Blätter dunkelgrün, unterseits weiß-grau-filzig, Frucht orangescharlach.	Heister 200—250	6,—	55,—
	8—10	12,—	
Hochstämme, Stammumfang	10—12	13,—	
<b>Spiraea</b> — Spierstrauch			
— <i>albiflora</i>			
Niedrig, bis 60 cm hoch, Blüten weiß, auch für niedrige Hecken.	40—60	1,50	13,—

**Spiraea** — Fortsetzung

		1 St. DM	10 St. DM
— <i>arguta</i>			
Dichte, feine, überhängende Bezweigung, im April bis Mai mit reinweißen Blüten übersät; einer der wertvollsten Frühljahrsblüher.	60—80 80—100	2,50 3,—	22,— 25,—
— <i>bumalda</i> Anthony Waterer			
Dicht verzweigter, für Hecken geeigneter Strauch, mit karminroten, flachen Blütentrauben.	40—60 60—80	1,50 2,—	13,— 17,—
— <i>bumalda</i> <i>froebelii</i>			
Blüten dunkelpurpur.	40—60	1,25	11,—
— <i>menziesii</i> <i>triumphans</i>			
Aufrechter, bis 2 m hoher Strauch, Blütenrispen bis 20 cm lang, schmalpyramidal, karminrosa.	80—125	1,25	11,—
— <i>prunifolia</i> <i>plena</i>			
Bis 1,50 m hoher Strauch mit langen, überhängenden Zweigen, Blätter klein, glänzendgrün, Blüten reinweiß, gefüllt, wertvoller, reichblühender Einzelstrauch.	60—100	3,50	30,—
— <i>thunbergii</i>			
Mit feiner, dichter, überhängender Bezweigung, Blätter frischgrün, Blütenrispen weiß, April-Mai.	40—60	3,—	26,—
— <i>vanhouttei</i>			
Bekannter Blüten- und Heckenstrauch, Blüten reinweiß, Mai-Juni.	80—125	1,50	13,—

**Stephanandra** — Kranzspiere

— <i>incisa</i>			
Feine, bogig überhängende Bezweigung. Blüht in weißen Doldentrauben im Juni.	40—60 60—80	2,50 3,—	23,— 26,—
Mit Ballen 30% Aufschlag.			

**Stranvesia** — Stranvesie

— <i>dauidiana</i>			
Immergrün, Blätter glänzend grün, im Austrieb rot umrandet, Blüten weiß, Früchte scharlachrot, dekorativer Einzelstrauch.	m. B. 60—80 80—100 100—125	6,— 6,50 8,—	

**Symphoricarpus** — Schneebeere

— <i>albus</i> <i>laevigatus</i> (S. <i>racemosus</i> )			
Blüten rötlichweiß, Beeren weiß, Schattenstrauch.	60—100	1,25	11,—
— <i>albus</i> <i>laevigatus</i> <i>White Hedge</i>			
Fruchtzweige aufrecht stehend, Beeren an den Enden gehäuft, weiß.	60—80	1,50	13,—
— <i>chenaultii</i>			
Wuchs aufrecht, kleine dunkelgrüne Blätter, Blüten rosa, violette Früchte.	60—100	1,50	13,—
— <i>orbiculatus</i> <i>Magic Berry</i>			
Wuchs breit gedungen, zeichnet sich durch reichen Behang anfangs lilaroter, später magentaroter Früchte aus.	60—80	2,50	20,—

**Syringa** — Flieder

— <i>chinensis</i> (S. <i>rothomagensis</i> )			
Chinesischer Flieder, Strauch mit schlanken Zweigen, Blüten lilarosa.	60—80 80—100	4,— 4,50	
— <i>josikaea</i>			
Blüten dunkelviolet, bis 20 cm lange Rispen im Mai-Juni.	80—100 100—125	3,50 4,50	





*Laburnum vossii* - Goldregen (Seite 37)



*Mahonia aquifolium* (Seite 39)



Magnolie Tulpenbaum (Seite 39)



*Kennia jap. fl. pl.* Ranunkelstrauch (Seite 37)



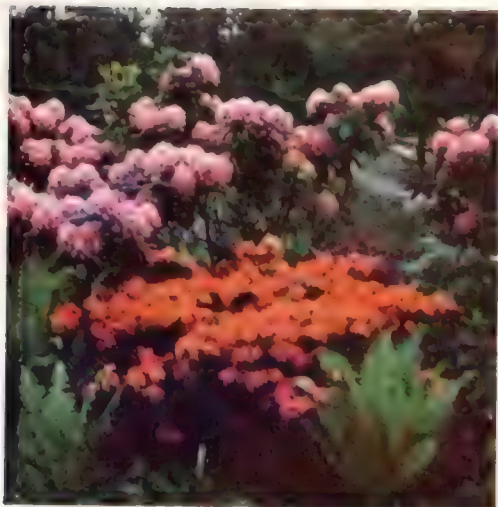
*Paeonia persica*, Herbstfärbung (Seite 39)



Rhododendron catawbiense - Hybride (Seite 44)



Japan Azalee (Seite 25)



Rhododendron mit Azaleen (Seite 44 u. 25)

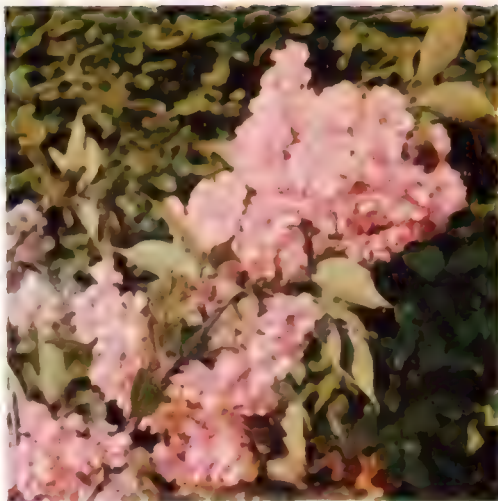


Berberis - Hecke (Seite 26)





*Potentilla arbuscula* (Seite 41)



Jap. Kirache-Prunus serr. Misakura (Seite 42)



*Robinia kelseyi* Akezin (Seite 45)



Feuerdorn-Pyracantha cocc. Kasan (Seite 43)





*Rhus typhina* (Essigbaum). Herbstfärbung (Seite 45)



*Sorbus eucuparia* - Eberesche. (Seite 47)



*Spiraea prunifolia plena* (Seite 48)



*Weigela* 'Eva Rathke' (Seite 51)



*Syringa vulgaris* „Andenken an Ludwig Spath“ (S. 49)

**Syringa** — Fortsetzung

		1 St. DM	10 St. DM
— reflexa			
Wuchs breit, aufrecht, blüht im Juni in 20 cm langen, überhängend, dunkelrosa Rispen.	60—80 80—100	4,— 4,50	
— vulgaris			
Blüten lila, kalkliebend.	80—100 100—150	1,50 2,—	12,— 18,—
— vulgaris in veredelten Sorten:			
Andenken an L. Späth, einfach purpurrot.			
Charles Joly, gefüllt, magentarot.			
Katharine Havemeyer, gefüllt, hellviolett.			
Michel Buchner, gefüllt, lila.			
Mme. Lemoine, gefüllt, weiß.			
Mrs. Edward Harding, gefüllt, magentarot.			
President Grevy, gefüllt, bläulich.			
Primrose, einfach, kremgelb.			
Büsche mit 3—4 Trieben		5,—	
5—8 Trieben		7,—	
Halbstämme, Stammhöhe	100—120 120—140	10,— 13,50	

**Tamarix** — Tamariske, Erikastrauch

— odessana			
Strauch mit zierlicher, graugrüner Belaubung, hellrosa, Ende Juli-August.	80—100	2,—	18,—
— parviflora (T. tetandra purpurea)			
Triebe dünn, bogig, Blütenähren hellrosa, Mai.	80—100	1,50	13,—

**Tilia** — Linde

— cordata (T. parvifolia)			
Winterlinde, kleinblättrige Linde, beste Honiglinde.			
Heister	150—200 200—250	4,— 4,50	35,— 40,—
Hochstämme, Stammumfang	8—10 10—12 12—14 14—16	7,50 9,— 11,— 12,—	65,— 75,— 90,— 100,—
— platyphyllos (Tilia grandifolia)			
Sommerlinde, großblättrig.			
— europea (T. intermedia)			
Holländische Linde.			
Hochstämme, Stammumfang			
— euchlora			
Krimlinde, Blätter glänzend dunkelgrün, unten hellgrün.	8—10 10—12	13,— 17,—	110,— 140,—
— tomentosa	12—14	22,—	190,—
Ungarische Silberlinde, Blätter unterseits schneeweiß-filzig.			
Hochstämme, Stammumfang			

**Ulmus** — Rüster, Ulme

— campestris (U. carpinifolia)			
Feldrüster, starkwachsender Baum, breitrönig.	150—200 200—250	3,50 4,—	30,— 35,—
— montana (U. glabra)	8—10 10—12	7,50 9,—	65,— 75,—
Bergrüster, Baum mit breitausladender Krone.	12—14	11,—	90,—
Hochstämme, Stammumfang			

			1 St. DM	10 St. DM
<b>Ulmus</b> — Fortsetzung				
— <i>carpinifolia wredei</i> (U. campestr. dampieri wredei)	m. B.	100—125	8,—	
Pyramidengoldulme, Wuchs schmalpyramidal, Blätter gedrängt stehend, lebhaft goldgelb.		125—150 150—175 175—200	12,50 20,— 25,—	
— <i>montana pendula</i>				
Trauerulme, mit schirmartig abstehenden und hängenden Ästen.	Hochstämme, Stammumfang	12—14 14—16	15,— 20,—	
<b>Viburnum</b> — Schneeball				
— <i>burkwoodii</i>				
Blätter glänzend tiefgrün, Blüten erst rosa, später weiß, duftend, Ende April. Mai.	m. B.	40—60 60—80	6,— 8,—	
— <i>buddleifolium</i>				
Sommergrün, Blüten weiß, im Juni.	m. B.	80—100	10,—	
— <i>carcephalum</i>				
Blätter und Blüten sind größer als bei V. carlesii.	m. B.	40—60 60—80 80—100	7,50 9,— 12,—	
— <i>carlesii</i>				
Bis 1,5 m hoher, langsam wachsender Strauch, Blüten rosa-weiß, stark duftend im Mai-April.	m. B.	40—60 60—80	9,— 12,—	
— <i>davidii</i>				
Immergrün, Blätter dunkelgrün, Blüten weiß, Früchte dunkelblau. Braucht leichten Winterschutz.	m. B.	25—30 30—40	11,— 15,—	
— <i>lantana</i>				
Schattenverträglicher Strauch, weiße Blüten, Frucht erst rot, später schwarz.		60—100 100—125	3,— 3,50	25,— 30,—
— <i>opulus</i>				
Schattenstrauch mit weißen Blütendolden, Mai-Juni, Früchte korallenrot.		60—100 100—125	2,50 3,—	22,— 25,—
— <i>opulus sterile</i>				
Im Mai-Juni mit einer Fülle grünlich weißer Blütenbälle bedeckt.	3/4 Triebe 5/8 Triebe Halbstamm	125—150	3,— 3,50 10,—	
— <i>tomentosum sterile</i>				
Mit großen weißen Blütenballen, dicht besetzt. Herbstfärbung der Blätter weinrot, wertvoller Einzelstrauch.	m. B.	60—80 80—100	7,50 10,—	
— <i>rhytidophyllum</i>				
Immergrün, dunkelgrün, stark runzelig, Blüten rahmweiß, Früchte erst rot, später glänzend schwarz.	m. B.	60—80 80—100 100—125	8,— 14,— 25,—	
<b>Weigelia</b> — Weigelie				
— <i>florida (amabilis)</i>				
Bis 3 m hoch, Blüten rosa, Mai-Juni.		80—125	2,—	18,—
— <i>florida nana variegata</i>				
Buntblättrige Zwergform im hellrosa Blüten.		40—60	3,—	



**Weigelia — Fortsetzung**

		1 St. DM	10 St. DM
— hybrida Bristol Ruby			
Farbe ähnlich Eva Rathke, jedoch weniger leuchtend, Wuchs stärker.	60—100	2,50	22,—
— hybrida Eva Rathke			
Wertvollste Art mit leuchtend roten Blüten, blüht überreich bis in den Herbst hinein.	60—80 80—125	2,50 3,—	22,— 27,—
— hybrida New port red			
Ähnlich Eva Rathke jedoch stärker im Wuchs, Blüten tief-rot, wertvolle neuere Sorte.	60—100	2,50	22,—
— middendorffiana			
Bis 1 m hoch, Blüten schwefelgelb, Mai-Juni.	60—80 80—100	3,50 4,50	

## Schling- und Kletterpflanzen

**Actinidia — Strahlengriffel**

		Preis per Stück
— arguta		
Blätter glänzend dunkelgrün, Blüten weiß im Juni, duftend, Frucht gelbgrün, essbar.	m. B. 80—120	3,50

**Aristolochia — Pfeifenwinde**

— durior (A. siphon)		
Blätter herzförmig, groß, dunkelgrün, Blüten pfeifenähnlich, außen gelbgrün, innen purpurbraun.	m. B. 60—80 80—100	8,50 9,50

**Campsis — Trompetenblume**

— radicans (Tecoma radicans)		
Mit luftwurzeln, Blüten außen orange, Lippen scharlachrot.	m. Topfballen	7,—

**Celastrus — Baumwürger**

— orbiculata		
Blüten blaßgrün, Früchte tiefgelb mit scharlachroten Samenmantel.	m. B. 125—150	3,50

**Clematis — Waldrebe**

Clematis lieben durchlässigen, kräftigen, nährhaften Boden, schwerer Boden ist ungeeignet, keinesfalls dürfen die Pflanzen in der Wassertraufe stehen. Man vermeide Lagen mit heißer Mittagssonne, am besten ist Morgensonne, ab Mittag Schatten. Blüten im Juni-August. Kann keine Sonne auf der Wurzel vertragen.

**Hybriden in großblumigen Sorten:****m. Topfballen**

Jackmannii: Purpurviolett.		
Lady Betty Balfour: Dunkelblau mit heller Mitte.		
Lazurstern: Dunkelpurpurn m. weißen Staubfäden.		5,—
Md. Le Coultre: Reinweiß.		
Nelly Moser: Zartrosa, mittelgroße Blüten.		
Ville de Lyon: Karminrot u. a. Sorten.		
montana rubens: Blüten rosarot, starkwachsend.		
— tangutica		
Mit nickenden, goldgelben Blüten.	m. Topfballen	5,—

		Preis per Stück
<b>Hedera — Efeu</b>		
— <i>helix</i>		
Kleinblättriger Efeu, Blätter dunkelgrün mit weißlichen Nerven.	m. Topfballen	60—80 3,—
— <i>helix hibernica</i>		80—100 4,—
Großblättriger Efeu, Blätter größer und breiter als bei <i>H. helix</i> .	m. Topfballen	100—125 5,50
<b>Hydrangea — Hortensie</b>		
— <i>petiolaris</i> ( <i>H. scandens</i> )		
Frühtreibend, Blüten in großen, weißen Dolden, gedeiht auch in schattigen Lagen.	m. B.	40—60 6,50
<b>Lonicera — Geißblatt, Jelängerjelier</b>		
— <i>brownii fuchsioides</i>		
Schwachwachsender Strauch, Blüten orangegrantrot, Juli-September.	m. B.	80—125 6,—
— <i>heckrottii</i>		
Schwachwindend, unermüdlich blühend, Blüten stark duftend, gelblich, purpurfarbig, wertvolle Sorte für nährstoffreiche Böden.	m. B.	80—125 6,—
— <i>tellmanniana</i>		
Stark wachsend, Blüten goldgelb, reich blühend.	m. B.	80—125 5,—
<b>Parthenocissus — Wilder Wein, Jungfernrebe</b>		
— <i>quinquefolia</i>		
Hochrankend, Blätter 5zählig, prächtig rote Herbstfärbung	3/4 Triebe	1,50
	5/8 Triebe	2,—
— <i>tricuspidata veitchii</i>		
Bekannter Selbstklimmer mit prächtiger, orangegelber bis scharlachroter Herbstfärbung.	o. B.	60—100 2,—
zweijährig m. Topfballen		2,50
<b>Polygonum — Knöterich</b>		
— <i>aubertii</i>		
Macht bis zu 6 m lange Jahrestriebe, bis Herbst mit großen, aufrechten, weißen Blütenrispen bedeckt.	150—200	2,50
<b>Wisteria — Glyzine, Blauregen</b>		
— <i>sinensis</i>		
Blüten blauviolett, in dichten, 15—30 cm langen Trauben, Mai—Juni. 2 Ranken.	150—200	9,—
Solitärpflanzen als Büsche oder Stämme gezogen		25,— bis 40,—

## Nadelhölzer - Koniferen

Die beste Pflanzzeit für alle Koniferen ist Ende August bis Ende Oktober und im Frühjahr von März bis Ende Mai. Koniferen werden mit Wurzelballen geliefert. Vor dem Einpflanzen ist es ratsam, die Ballen ins Wasser zu stellen, bis der Ballen vollständig durchtränkt ist.

Nach der Pflanzung müssen die Ballen erneut stark eingeschlämmt werden, um den Ballen gut mit dem Erdreich zu verbinden. Die Pflanze darf auf keinen Fall zu tief, aber auch nicht zu hoch gepflanzt werden. Koniferen sind meist Flachwurzler. Hin und wieder muß kräftig nachgegossen werden, bei Trockenheit entsprechend häufiger. Koniferen lieben feuchten, humusreichen Boden. Es empfiehlt sich daher, bei der Pflanzung möglichst naßdurchtränkten Torfmull und Kompost zu verwenden. Das kräftige Abdecken der Pflanzscheibe mit Mist, verrottetem Laub oder dergleichen ist unerlässlich. Frisch gepflanzte Koniferen schützt man bei Trockenheit gegen Sonnenbrand durch Vorstecken belaubter Äste oder Zweige. Winterschäden an Koniferen vermeidet man durch Einschwemmen der Pflanzen vor dem Einwintern und Abdecken des Bodens unter der Pflanze mit strohigem Mist, Laub und dergleichen.

### Abies — Tanne, Edeltanne

#### — balsamea nana

Balsamtanne, Zwergform.

20—25 7,—

25—30 8,—

#### — concolor

Hochwerdend, Nadeln lang, blaugrün, dekorative Einzelpflanze.

80—100 20,—

100—125 30,—

125—150 45,—

150—175 60,—

175—200 80,—

#### — nordmanniana

Nordmannstanne, Nadeln dunkelgrün, unterseits weiß.

80—100 20,—

100—125 30,—

125—150 40,—

#### — veitchii

Auch für feuchte Lagen, Nadeln unterseits silbrig-weiß, oberseits hellgrün.

100—125 25,—

125—150 35,—

### Cedrus — Zeder

#### — atlantica glauca

Blaue Atlaszeder, dekorative, stahlblaue Form, vorzügliche Solitärpflanze.

80—100 17,50

100—125 28,—

125—150 40,—

150—175 50,—

175—200 70,—

#### — atlantica glauca pendula

Malerisch wachsende Hängeform mit blauen Nadeln.

80—100 20,—

100—125 30,—

#### — deodara

Himalaja-Zeder, Wuchs breit-pyramidal, Zweige leicht bogig überhängend, Nadeln hellgrau-grün, als Einzelpflanze sehr wertvoll.

60—80 10,—

80—100 14,—

100—125 23,—

125—150 30,—

### Chamaecyparis — Scheeinzypresse

#### — laws. alumi

Aufrechtwachsend, stahlblaue, später graublaue Benadelung.

80—100 7,—

100—125 9,—

125—150 15,—

#### — laws. columnaris glauca

Leuchtend blaue Benadelung, schöne straffe Säulen.

60—80 8,—

80—100 11,—

100—125 15,—



**Chamaecyparis** — Fortsetzung

		Preis per Stück
— laws. ellwoodii		
Langsam wachsend, blaugrüne Benadelung	40—60	6,—
	60—80	11,—
	80—100	15,—
— laws. glauca Spek		
Schöne neuere Sorte mit graublauer Färbung, kegelförmig mit leicht überhängenden Zweigen.	60—80	9,50
	80—100	12,50
— laws. forsteckensis		
Dichte, langsam wachsende, breitkegelige, graugrüne Zwergform.	15—20	6,—
	20—25	7,—
	25—30	9,50
— laws. lanei aurea		
Goldgelb, sehr farbbeständig, beste gelbe Form.	60—80	9,50
	80—100	12,—
	100—125	20,—
— laws. minima glauca		
Zwergig wachsend, dichte Kugeln, mit blauer Färbung.	15—20	6,—
	20—25	7,—
— laws. Triompf van Boskoop		
Lockere Pyramiden, mit graublauen überhängenden Zweigen.	80—100	12,—
	100—125	19,—
	125—150	25,—
— laws. lutea		
Leuchtend gelb, locker wachsende Pyramiden.	80—100	12,—
	100—125	20,—
— nootkaensis pendula		
Eine der schönsten Zypressen mit malerisch hängenden Zweigen.	40—60	18,—
	100—125	40,—
— obtusa nana gracilis		
Wuchs äußerst langsam, glänzend dunkelgrün, Zweige fächerförmig gedreht.	15—20	6,50
	20—25	8,—
	25—30	11,—
	30—40	18,—
— obtusa crippsi		
Dünnzweigige, bizarr wachsende Pyramide, leuchtend gelb.	80—100	30,—
	100—125	40,—
— pisifera filifera		
Fadenzypresse, äußerst dekorativ mit fadenförmig überhängenden Zweigen.	60—80	10,—
	80—100	17,50
	100—125	25,—
— pis. filifera nana aurea		
Goldgelbe Zwergform, überhängend.	20—25	6,50
	25—30	9,—
	30—40	11,50
— pis. plumosa aurea		
Mooszypresse, rasch wachsend, pyramidal, mit gelber Bezweigung.	40—60	5,—
	60—80	6,—
	80—100	7,50
— pis. plum. flavescens		
Bildet breite Kegel mit weißen Zweigspitzen.	30—40	5,—
	40—50	6,—
— pis. plum. Rogersi		
Ähnlich vorige, nur mit gelbliche Spitzen.	20—30	5,—
	30—40	6,—
— pis. squarrosa		
Breit pyramidal wachsend mit graugrüner Benadelung.	60—80	6,—
	80—100	7,50
	100—125	10,—

		Preis per Stück
<b>Chamaecyparis</b> — Fortsetzung		
— <i>pis. squarr. intermedia</i>		
Langsam wachsende, lockere Form, kugel- bis kegelförmig, Nadeln silberblau.	20—30	5,—
	30—40	6,50
<b>Cryptomeria</b> — Sichelanne		
— <i>japonica</i> 'Bandai Sugai'		
Schwachwüchsig, unregelmäßig, knäulig.	20—30	6,50
<b>Gingko</b> — Fächerblattbaum		
— <i>biloba</i>		
Wuchs baumartig, langsam, Blätter frischgrün, fächerförmig gelappt, abfallend.	60—80	7,—
	80—100	10,—
	100—125	12,—
<b>Juniperus</b> — Wacholder		
— <i>chinensis</i> "Blaauw's Varietät"		
Eine sehr schöne Zwergform mit blaugrauer Benadelung.	30—40	9,—
	40—50	13,—
	50—60	15,—
— <i>chin. hetzii</i>		
Ähnlich <i>pfitzeriana</i> mit graublauer Benadelung.	40—60	5,50
	60—80	8,—
	80—100	15,—
	100—125	24,—
— <i>chin. pfitzeriana</i>		
Breit aufrecht wachsende Form mit waagrecht stehender Bezweigung, blaugrün, schattenverträglich und rußfest.	40—60	5,50
	60—80	8,—
	80—100	16,—
	100—125	25,—
	200—250	110,—
— <i>chin. pfitzeriana aurea</i>		
Spitzentriebe goldgelb, sehr ansprechende lebhafte Form.	30—40	6,—
	40—60	7,50
	60—80	12,—
	80—100	20,—
— <i>chin. proc. aurea</i>		
Wuchs dicht, unregelmäßig, breitbuschig, goldgelb.	30—40	8,—
	40—50	15,—
	50—60	20,—
— <i>chin. stricta</i>		
Dicht, blau, grobnadelig, Wuchs breitpyramidal.	40—60	7,50
— <i>communis hibernica</i>		
Säulenwacholder, Wuchs dicht, schlank, säulenförmig, blaugrüne Färbung.	40—60	5,—
	60—80	6,—
— <i>comm. suecica</i>		
Wie vorige, Triebspitzen etwas überhängend und grün.	80—100	9,—
— <i>comm. repanda</i> u. <i>hornebrookii</i>		
Eine kriechende, rußfeste, dunkelgrüne, dicht benadelte polsterbildende Art.	20—30	5,—
	30—40	6,—
	40—60	8,—
— <i>horizontalis glauca</i>		
Ein stahlblauer Kriechwacholder, bildet dichte Bodenpolster.	30—40	8,50
	40—50	12,—
	50—60	16,—
— <i>japonica aurea</i>		
Siehe <i>J. chin. proc. aurea</i>		
— <i>sabina</i>		
Ausgebreiteter Wuchs mit bläulichgrüner Benadelung.	30—40	5,—
	40—60	6,—
— <i>sab. mas.</i>		
Etwas aufstrebender, dunkelgrün.	60—80	8,—

**Juniperus** — Fortsetzung

Preis per Stück

— <i>sab. tamariscifolia</i>		
Wuchs niedrig, flach ausgebreitet, mit blaugrüner	30—40	7,50
Bezweigung.	40—50	8,50
— <i>sabina</i> 'Blaue Donau'		
Wie <i>sab. mas.</i> , mit stahlblauer Benadelung.	40—50	8,—
	50—60	12,—
— <i>squamata loderi</i>		
Mit graublauer Benadelung, sehr schön.	20—30	6,—
	30—40	8,—
— <i>squamata meyeri</i>		
Wuchs langsam, breit aufrecht, leuchtendblaue Be-	30—40	5,50
nadelung.	40—50	8,—
	50—60	10,—
— <i>virginiana canaerti</i>		
Wuchs malerisch, locker und aufrecht, Spitzen	60—80	12,—
leicht überhängend, dunkelgrün.	80—100	16,—
	100—125	20,—
— <i>virg. glauca</i>		
Ähnlich <i>canaerti</i> nur mit stahlblauer Benadelung.	80—100	15,—
	100—125	20,—
— <i>virg. 'Grey Owl'</i>		
Wuchs ähnlich wie <i>J. chin. pfitzeriana</i> , jedoch mit	30—40	6,—
graublauen Nadeln.	40—60	9,—
	60—80	12,—

**Larix** — Lärche

— <i>leptolepis</i> , Japanische Lärche		
Äste waagrecht abstehend, grüne Nadeln. Rot-	125—150	5,—
braune Rinde.	150—200	7,50
	200—250	11,50
	250—300	20,—

**Metasequoia** — Urweltmammutbaum

— <i>glyptostroboides</i>		
Wurde 1945 in China neu gefunden. Sehr frohwüch-		
sig, das Laub ist frischgrün und fällt im Winter	125—150	20,—
ab.	150—200	25,—

**Picea** — Fichte — Rottanne

— <i>excelsa</i> Der Deutsche Weihnachtsbaum.	80—100	5,50
	100—125	8,—
	125—150	12,—
— <i>excelsa nidiformis</i> , Nestfichte		
Rundlich abgeplattete Zwergform ohne Mitteltrieb	25—30	5,—
und andere Zwergarten.	30—40	6,—
	60—80	16,50
— <i>glauca conica</i> , Zuckerhutfichte		
Schmalkegelförmiger, dichter Wuchs, Nadeln weich,	30—40	6,—
hellgrün.	40—50	9,—
	50—60	12,—
— <i>omorika</i> , Serbische Fichte		
Wuchs schmal pyramidal, untere Äste durchhän-	60—80	4,50
gend mit aufstrebenden Spitzen, Nadeln oben glän-	80—100	6,50
zend dunkelgrün, unten silberweiß. Widerstands-	100—125	10,—
fähig gegen Ruß und Rauch.	125—150	16,—
	150—175	22,—
	175—200	27,—
	200—225	30,—
— <i>orientalis</i>		
Breitpyramidalwachsend, dunkelgrün, kurzadelig.	60—80	9,—
	80—100	12,—
	100—125	18,—

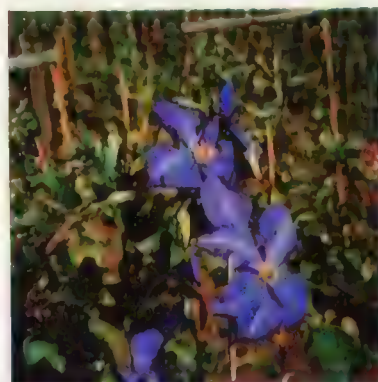




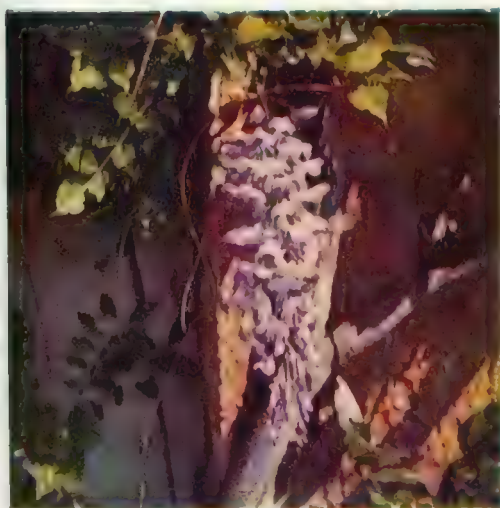
Pyracantha - „Orange Glow“ Feuersorn (Seite 43)



Lonicera - Gelbblatt (Seite 52)



Clematis jackmanii - Waldrebe (Seite 51)



Wisteria - Blauregen (Seite 52)



Clematis montana (Seite 51)



*Juniperus pfitzeri aurea* (Seite 55)



*Cedrus deodara* (Seite 53)



*Chamaecyparis obtusa nana gracilis* (Seite 54)





*Picea excelsa nidiformis*, Nestfichte, *Picea glauca conica*, Kegelfichte. (Seite 56)  
*Rhododendron* (Seite 44)



*Pinus parviflora glauca* - Mädchenkiefer (Seite 57)



*Picea pungens glauca* (Seite 57)  
*Platanus* (Seite 40)





*Taxus baccata repandens* (Seite 58)



*Taxus baccata fastigiata aurea* (Seite 58)



*Tsuga canad.* - Hemlockstanne (Seite 58)

**Picea — Fortsetzung**

Preis per Stück

— <i>orientalis nutans</i>		
Form mit elegant überhängender Bezweigung.	60—80	15,—
— <i>pungens glauca</i>		
Blaufichte aus Samen gezogen, schön blaugefärb-	40—60	7,50
te Form der Stehfichte.	60—80	11,—
	80—100	20,—
— <i>pungens glauca kosteri</i>		
Veredelte Blaufichte, mit intensiv blau gefärbten	40—50	20,—
Nadeln.	50—60	27,—
	60—70	30,—
	70—80	35,—
	80—100	48,—
	100—125	55,—

**Pinus — Kiefer — Föhre**

— <i>cembra</i> , Zirbelkiefer		
Wuchs dicht, schmalpyramidal, Benadelung grün	40—50	10,—
mit blauweißer Längslinie.	50—60	12,50
— <i>griffithii</i> (exelsa), Tränenkiefer		
Wuchs locker, breit pyramidal, mit hängender,	40—60	6,50
blauer Benadelung.	60—80	10,—
	80—100	15,—
	100—125	22,—
— <i>montana</i> , Bergkiefer		
Strauchartig von mehr oder weniger niederlie-	30—40	4,—
gendem Wuchs.	40—60	5,—
	60—80	10,—
— <i>montana mughus</i> , Krüppelkiefer		
Gedrüngener und niedriger als <i>P. montana</i> , Wuchs	30—40	5,50
mehr breit als hoch.	40—50	7,—
	50—60	10,—
— <i>nigra austriaca</i> , Österreichische Schwarzkiefer		
Uppig, raschwachsender Baum, schwere dunkel-	60—80	9,—
grüne Benadelung, wertvoller Baum.	80—100	14,—
	100—125	20,—
	125—150	30,—
— <i>parviflora glauca</i> , Mädchenkiefer		
Langsam gedrunen, aufrecht wachsende Kiefer,	40—50	15,—
mit pinselförmig gehäuftten Nadeln von blauer Fär-	50—60	22,—
bung, leichtfruchtend.	60—80	40,—
— <i>silvestris</i> , gemeine Kiefer		
Anspruchsloser Baum, mit graugrünen Nadeln	100—125	9,50
— <i>silv. watereri</i>		
Dichte, rundliche Zwergform von stahlblauer Fär-	25—30	12,—
bung.	30—40	15,—
	40—50	20,—
— <i>strobus</i> , Weymouthskiefer		
Mit bläulichgrüner Benadelung, raschwachsend.	80—100	6,—
	100—125	8,—
— <i>strobus nana</i>		
Zwergform von strauchigem Wuchs, Nadeln schön	30—40	15,—
blaugrün.		
<b>Pseudotsuga — Douglasfichte</b>		
— <i>douglasi</i>		
Schnellwachsender bekannter Nadelbaum von de-	100—125	9,—
korativen Wuchs, Nadeln schön blaugrün.	125—150	12,—
	150—175	17,—
	175—200	25,—

**Sciadopitys — Schirmtanne**— *verticillata*

8-12 lange breite Nadeln, hellgrün.

20—30

Preis per Stück

13,—

30—40

17,—

**Taxus — Eibe**— *baccata*

Nadeln dunkelgrün. Gut geeignet für Hecken, trägt jeden Schnitt. Als Einzelpflanze, zur Umpflanzung und als Schattenpflanze gleich gut geeignet.

40—60

6,—

60—80

8,50

80—100

12,—

100—125

16,50

— *bacc. fastigiata*, Säuleneibe

Schlanke Säulenform mit tief dunkelgrünen Nadeln.

40—50

10,—

— *bacc. fast. aurea*

Sehr schöne gelbbunte Säulenform.

50—60

13,—

60—70

18,—

70—80

24,—

— *baccata repandens*

Flachwachsend ausgebreitet, mit dunkelgrüner Benadelung.

30—40

8,50

40—50

12,—

50—60

18,—

— *baccata semperaurea*

Breitbuschig wachsend, mit goldgelben Nadeln.

30—40

7,50

40—50

10,—

50—60

12,50

**Thuja — Lebensbaum**— *occidentalis*, Abendländischer Lebensbaum

Anspruchslose Konifere, für Hecken und Schutzpflanzungen sehr gut geeignet.

60—80

4,50

80—100

5,50

100—125

7,50

— *occidentalis ellwangeriana* Rheingold,

Zwergform von kegelförmigen Wuchs, mit feiner goldgelber Benadelung.

20—30

4,50

30—40

5,50

— *occidentalis recurva nana*

Zwergform bildet grüne Kugeln.

30—40

5,50

— *plicata aurea*

Mit gelblichen Spitzen, glänzende Benadelung.

60—80

5,—

80—100

7,—

— *plicata rogersii*

Zwergig pyram.-wachsend mit leuchtend gelber Benadelung.

30—40

8,—

— *holmstrupi*, Zwerg-Form, dunkelgrün

30—40

6,—

**Thuyopsis — Hibalebensbaum**— *dolabrata*

Breitpyram.-wachsend, glänzende, schuppige, hellgrüne Benadelung.

40—60

7,50

60—80

10,—

**Tsuga — Hemlockstanne**— *canadensis*

Wuchs breitpyramidal, leicht überhängende Zweige, dunkelgrüne Nadeln.

60—80

8,—

80—100

14,—

— *mertensiana*

Ähnlich Ts. canadensis. Wuchs etwas stärker, für feuchten Standort und schattige Lage.

100—150

20,— bis 27,—

150—200

30,— bis 50,—



## Deutsche Pflanzennamen

	Seite		Seite
<b>Apfelrose</b> — <i>Rosa rugosa</i>	21	<b>Forsythie</b> — <i>Forsythia</i>	35
<b>Akazie</b> — <i>Robinia</i>	23	<b>Fünffingerstrauch</b> — <i>Potentilla</i>	41
<b>Alpenjohannisbeere</b> — <i>Ribes alpinum</i>	21	<b>Geißblatt</b> — <i>Lonicera</i>	38
<b>Alpenrose</b> — <i>Rhododendron</i>	43	<b>Ginster</b> — <i>Cytisus</i>	32
<b>Amberbaum</b> — <i>Liquidambar</i>	38	<b>Glanzmispel</b> — <i>Photina</i>	40
<b>Apfelbeere</b> — <i>Aronia</i>	25	<b>Goldglöckchen</b> — <i>Forsythia</i>	35
<b>Berberitze</b> — <i>Berberis</i>	26	<b>Goldregen</b> — <i>Laburnum</i>	37
<b>Besenginster</b> — <i>Cytisus</i>	32	<b>Hagebutte</b> — <i>Rosa rugosa</i>	46
<b>Besenheide</b> — <i>Calluna</i>	28	<b>Hainbuche</b> — <i>Carpinus betulus</i>	20
<b>Birke</b> — <i>Betula</i>	27	<b>Hartriegel</b> — <i>Cornus</i>	29
<b>Blasenspiere</b> — <i>Physocarpus</i>	40	<b>Haselnuß</b> — <i>Corylus</i>	30
<b>Blasenstrauch</b> — <i>Colutea</i>	29	<b>Heckenkirsche</b> — <i>Lonicera</i>	38
<b>Blauglockenbaum</b> — <i>Paulownia</i>	39	<b>Heide, echte</b> — <i>Erica</i>	33
<b>Blutjohannisbeere</b> — <i>Ribes sang.</i>	45	<b>Hemlockstanne</b> — <i>Tsuga</i>	58
<b>Buche</b> — <i>Fagus</i>	34	<b>Holunder</b> — <i>Sambucus</i>	47
<b>Christusdorn</b> — <i>Gleditsia</i>	35	<b>Hortensie</b> — <i>Hydrangea</i>	36
<b>Douglasfichte</b> — <i>Pseudotsuga</i>	57	<b>Jap. Kirsche</b> — <i>Prunus serr. his.</i>	42
<b>Eberesche</b> — <i>Sorbus</i>	47	<b>Jasmin, echter</b> — <i>Jasminum</i>	37
<b>Efeu</b> — <i>Hedera</i>	36	<b>Jasmin, falscher</b> — <i>Philadelphus</i>	40
<b>Eibe</b> — <i>Taxus</i>	22/58	<b>Johanniskraut</b> — <i>Hypericum</i>	36
<b>Eibisch</b> — <i>Hibiscus</i>	36	<b>Johannisbeere</b> — <i>Ribes</i>	45
<b>Eiche</b> — <i>Quercus</i>	43	<b>Judasbaumblatt</b> — <i>Cercidiphyllum</i>	29
<b>Erbsenstrauch</b> — <i>Caragana</i>	28	<b>Kätzchenweide</b> — <i>Salix caprea mas</i>	46
<b>Erikastrauch</b> — <i>Tamarix</i>	49	<b>Kastanie</b> — <i>Aesculus</i>	24
<b>Erle</b> — <i>Alnus</i>	24	<b>Kiefer</b> — <i>Pinus</i>	57
<b>Esche</b> — <i>Fraxinus</i>	35	<b>Kirschlorbeer</b> — <i>Prunus laurocer.</i>	41
<b>Eschenahorn</b> — <i>Acer negundo</i>	23	<b>Knöterich</b> — <i>Polygonum</i>	52
<b>Essigbaum</b> — <i>Rhus</i>	45	<b>Kolkwitzie</b> — <i>Kolkwitzia</i>	37
<b>Eßkastanie</b> — <i>Castanea</i>	28	<b>Korallenbeere</b> — <i>Symphoricarpus orb.</i>	48
<b>Faulbaum</b> — <i>Rhamnus</i>	43	<b>Kornelkirsche</b> — <i>Cornus mas</i>	30
<b>Felsenbirne</b> — <i>Amelanchier</i>	25	<b>Kranzspiere</b> — <i>Stephanandra</i>	48
<b>Felsenmispel</b> — <i>Cotoneaster</i>	30	<b>Lärche</b> — <i>Larix</i>	56
<b>Feuerdorn</b> — <i>Pyracantha</i>	43	<b>Lavendelheide</b> — <i>Andromeda</i>	25
<b>Fichte</b> — <i>Picea</i>	56	<b>Lebensbaum</b> — <i>Thuya occ.</i>	22/58
<b>Flieder</b> — <i>Syringa</i>	48	<b>Liguster</b> — <i>Ligustrum</i>	38

	Seite		Seite
Linde — <i>Tilia</i>	49	Schönfrucht — <i>Callicarpa</i>	27
Lorbeerrose — <i>Kalmia</i>	37	Seidelbast — <i>Daphne</i>	33
Mahonie — <i>Mahonia</i>	39	Selbstklimmer — <i>Parthenocissus</i>	
Mandelbaum — <i>Prunus triloba</i>	42	tric. <i>veitchii</i>	52
Ölweide — <i>Eleagnus</i>	33	Sommerflieder — <i>Buddleia</i>	27
Pappel — <i>Populus</i>	41	Spierstrauch — <i>Spiraea</i>	47
Perückenstrauch — <i>Cotinus</i>	30	Spindelbaum — <i>Evonymus</i>	34
Pfaffenhütchen — <i>Evonymus europ.</i>	34	Stechpalme — <i>Ilex</i>	36
Pfeifenstrauch — <i>Philadelphus</i>	40	Stranvesie — <i>Stranvesia</i>	48
Pfeifenwinde — <i>Aristolochia</i>	51	Tanne, Edeltanne — <i>Abies</i>	53
Platane — <i>Platanus</i>	40	Torfmyrte — <i>Pernettya</i>	40
Prachtglocke — <i>Enkianthus</i>	33	Trompetenbaum — <i>Catalpa</i>	28
Prachtspiere — <i>Exochorda</i>	34	Trompetenblume — <i>Campsis</i>	51
Ranunkelstrauch — <i>Kerria</i>	37	Tulpenbaum — <i>Liriodendron</i>	38
Roßkastanie — <i>Aesculus</i>	24	Tulpenbaum, falsch — <i>Magnolie</i>	39
Rotbuche — <i>Fagus sylvatica</i>	34	Ulme — <i>Ulmus</i>	49
Rotdorn — <i>Crataegus</i>	32	Urweltmammutbaum — <i>Metasequoia</i>	56
Roteiche — <i>Quercus rubra</i>	43	Wacholder — <i>Juniperus</i>	55
Säckelblume — <i>Ceanothus</i>	28	Waldrebe — <i>Clematis</i>	51
Sanddorn — <i>Hippophae</i>	36	Weide — <i>Salix</i>	46
Sauerdorn — <i>Berberis</i>	26	Weißbuche — <i>Carpinus betulus</i>	28
Scheineller — <i>Clethra</i>	29	Weißdorn — <i>Crataegus monogyna</i>	32
Scheinhasel — <i>Corylopsis</i>	30	Wilder Wein — <i>Parthenocissus</i>	52
Scheinquitte — <i>Chaenomeles</i>	29	Zaubernuß — <i>Hamamelis</i>	35
Scheincypresse — <i>Chamaecyparis</i>	53	Zeder — <i>Cedrus</i>	53
Schirmtanne — <i>Sciadopitys</i>	58	Zierapfel — <i>Malus</i>	39
Schneeball — <i>Viburnum</i>	50	Zierkirsche — <i>Prunus</i>	41
Schneebeere — <i>Symphoricarpus rac.</i>	48	Zierpflaume — <i>Prunus</i>	41
Schneeheide — <i>Erica carnea</i>	33	Zierpfirsich — <i>Prunus</i>	41
Schneespierstrauch — <i>Spiraea arguta</i>	48	Zwergmispel — <i>Cotoneaster</i>	20



# Lieferbedingungen für Baumschulpflanzen

## Allgemeines

1. Die Preise gelten ab Verkaufsstelle in Deutscher Mark (DM) ohne Skonto und Portoabzüge. Aufträge sind innerhalb einer Woche nach Empfang zu bestätigen.
2. Bei persönlichem Aussuchen von Pflanzen in der Baumschule haben die Listenpreise keine Gültigkeit.
3. Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, werden gegen Nachnahme ausgeführt.

## Gewährleistung

4. Eine Gewähr für das Anwachsen wird grundsätzlich nicht übernommen. Verlangt der Käufer jedoch ausdrücklich die Übernahme der Anwachsgefahr, so kann hierfür ein besonderer Betrag in Rechnung gestellt werden.
5. Gewähr für die Sortenechtheit wird nur bis zum Rechnungsbetrag geleistet.

## Mängelrügen

6. Mängel sind unverzüglich nach Empfang der Ware zu rügen. Die Mängelanzeige muß spätestens binnen fünf Tagen nach Empfang der Ware abgesandt sein. Die Mängel sind genau anzugeben.

## Ersatz

7. Ersatz für fehlende Sorten in ähnlichen, gleichwertigen Sorten ist gestattet, falls dies im Auftrag nicht ausdrücklich ausgeschlossen wurde.
8. Bei allen Baumschulpflanzen können als Ersatz für Güteklasse A Pflanzen der Güteklasse B zu dem hierfür gültigen Preis geliefert werden, falls dies nicht ausdrücklich verboten ist.

## Muster und Maße

9. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen; es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe ausfallen.
10. Maße sind, sofern es sich nicht um Stammumfang handelt, nur annähernd anzugeben; kleine Abweichungen nach unten oder oben sind zulässig.
11. Für alle Lieferungen sind die festgesetzten Güteklassen und Grundmaße bindend.

## Erfüllungsort, Gerichtsstand

12. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand ist der Ort der Niederlassung des Lieferbetriebes.



## European Nursery Catalogues

**A virtual collection project by:**  
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.  
**Paper version of this catalogue hold by:**  
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.  
**Digital version sponsored by:**  
Felix Weiland

COMMERCIAL USE FORBIDDEN  
Attribution-NonCommercial 4.0 International  
(CC BY-NC 4.0)